Jahresbericht

der

Drei-König-Schule

(Reform-Realgymnasium)

zu

Dresden-Neustadt

als

Einladungsschrift

zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten

am 23. März

und

zu den öffentlichen Prüfungen

am 8. und 9. April

1908.

Inhalt:

Schulnachrichten. Vom Rektor Professor Dr. Stange.

Dresden,

Druck von C. Heinrich.

1908. Progr. Nr. 727.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums Düsseldorf

9dr 6

727

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Der Übergang vom alten zum neuen Schuljahre vollzog sich noch unter der Leitung des Herrn Konrektors Professor Dr. Lüder, der während des ganzen Vierteljahres von Neujahr bis Ostern 1907 die Geschäfte des Rektorats mit der größten Treue und Aufopferung geführt hat.

Zu der am 2. März abgehaltenen Aufnahmeprüfung für Sexta hatten sich 95 Schüler eingefunden, von denen 78 aufgenommen werden konnten.

Die feierliche Entlassung der Abiturienten fand nach der im vorigen Jahresbericht bekannt gegebenen Ordnung am 16. März statt in Gegenwart der Herren Stadträte Haebler und Dr. Koch, Stadtverordneten Dr. Schiebler und Gottschalk, des Herrn Pfarrer Lic. theol. Dr. Schmidt und einer großen Anzahl von Eltern und Freunden der Dreikönigschule. Der Ansprache des Herrn Konrektors lag das Wort Schillers zugrunde: „Wo viel Freiheit, da ist viel Irrtum; doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht."

An die am 20. und 21. März abgehaltenen öffentlichen Osterprüfungen schloß sich am 22. März die Schlußfeier des Schuljahres, mit der die Verabschiedung der beiden aus dem Amte scheidenden Professoren Engelhardt und Voigt verbunden war. Beide Herren haben mit großer Hingebung und nachhaltigem Erfolg an der Dreikönigschule gewirkt, der erstere 38, der letztere fast 36 Jahre lang. Daher trug denn auch die in Anwesenheit des Kurators der Anstalt, Herrn Stadtrat Haebler, veranstaltete Abschiedsfeier einen besonders herzlichen Charakter. Konrektor Lüder konnte in seinen Abschiedsworten darauf hinweisen, daß beide auf ihrem engeren Arbeitsgebiete, der eine als weithin bekannter Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften, der andere hauptsächlich als Lehrer der Geographie, beide außerdem als langjährige Klassenlehrer von Sexta auf ganze Generationen von Schülern einen bedeutsamen Einfluß ausgeübt haben. Für dieses segensreiche Wirken wird ihnen die Dreikönigschule immer von Herzen dankbar sein, und wenn es dem Berichterstatter auch nicht mehr vergönnt gewesen ist, mit den Scheidenden gemeinsam zu arbeiten, so kann er es sich doch nicht versagen, sich diesem aufrichtigen Gefühl der ganzen Schulgemeinschaft von Herzen anzuschließen. Besondere Freude erregte die vom Herrn Konrektor gemachte Mitteilung, daß Se. Majestät der König Herrn Professor Voigt das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden verliehen habe, und als im Juni des vergangenen Jahres bekannt wurde, daß Herr Professor Engelhardt von Sr. Majestät dem König zum Hofrat ernannt worden sei, nahm die Schule auch an dieser Auszeichnung ihres früheren Lehrers und Mitarbeiters den freudigsten Anteil.

Herr Professor Dr. Brömel war während der letzten Woche der Osterferien und der ersten Schulwoche an einem vom Königl. Meteorologischen Institut veranstalteten Kursus über Wetterkunde beteiligt. Die dadurch notwendig werdenden Vertretungen wurden von einigen Herren des Kollegiums bereitwilligst übernommen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden teils durch die Aufnahmeprüfung am 8. April, teils in den nächsten Tagen noch 29 Schüler aufgenommen, so daß die Zahl der Neueintretenden im ganzen 107 betrug.

Dienstag den 9. April vormittags 8 Uhr wurde der Unterzeichnete als Rektor der Dreikönigschule eingewiesen. Die Raumverhältnisse machten eine Teilnahme der Angehörigen unserer Schüler leider unmöglich; auch waren die vom Rat eingeladenen Leiter der übrigen höheren Schulen durch den gleichzeitigen Beginn des Schuljahres zumeist am Erscheinen behindert. Dagegen ward die Feier ausgezeichnet durch die Anwesenheit der Herren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bürgermeister Dr. Kretzschmar, Stadträte Haebler und Adam, Stadtschulrat Professor Dr. Lyon, Geh. Studienrat Professor Dr. Oertel, Oberstudienrat Professor Dr. Vogel, Pfarrer Dr. Schmidt, sowie mehrerer Herren vom Stadtverordnetenkollegium. Nach gemeinsamem Gesang des Chorals „O Jesu, Herr der Herrlichkeit“ und einem innigen Gebet des Herrn Professor Hesse hielt Herr Stadtrat Haebler als Dezernent für das höhere Unterrichtswesen und zugleich als Kurator der Dreikönigschule die Einweisungsrede, in der er unter Hinweis auf die einstimmig erfolgte Wahl besonders dem Wunsche Ausdruck verlieh, daß der neue Rektor trotz seiner bisherigen Tätigkeit an einem Humangymnasium sich den Aufgaben des Realgymnasiums mit voller Hingabe widmen und daß die Schule sich unter der neuen Leitung ebenso glücklich weiter entwickeln möchte, wie unter ihren früheren verdienstvollen Rektoren.

Hierauf entbot das Lehrerkollegium durch den Konrektor Professor Dr. Lüder dem Neueintretenden treugemeinten und herzlichen Gruß: es sei die Hoffnung der Lehrerschaft, daß der neue Rektor, wenn ihm auch vorläufig manches vielleicht fremd und ungewohnt sei, doch mit ganzer Kraft für die Sache der Realgymnasien eintreten und sich insbesondere auch als ein Freund der Reform erweisen werde. Nachdem sodann der Primus omnium Friebe unter Darbringung freundlicher Wünsche im Namen sämtlicher Mitschüler treuen Fleiß und bereitwilligen Gehorsam gelobt hatte, wurde vom Schulchor unter Leitung des Herrn Felix Ramoth die Motette „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ vorgetragen.

Die nun folgende Antrittsrede des Unterzeichneten gedachte zunächst der Verdienste des verstorbenen Rektors Professor Dr. Schladebach und der großen Verehrung, deren er sich bei seinen Mitarbeitern wie bei den Schülern erfreut habe, wandte sich dann mit Dankesworten an die königlichen und städtischen Behörden sowie an den Herrn Konrektor, und verband mit der Bitte um das Vertrauen der Herren Kollegen den Ausdruck der Zuversicht, daß die Schüler auch unter der neuen Leitung gern ihren sittlichen und wissenschaftlichen Pflichten nachkommen würden. Hiernach wurde auf einige pädagogische Fragen eingegangen. Der erste Platz im Schulleben gebühre der Erziehung; diese müsse dem Schüler vor allem zum Können verhelfen, und ein rechtes Können sei nicht anders zu erreichen als durch ein starkes Wollen. „Suchst du das Höchste, das Größte? Die Pflanze kann es dich lehren: Was sie willenlos ist, sei du es wollend — das ist's!“ Auch zur Weckung echten Vaterlandsgefühles sei es am besten, durch unablässigen Hinweis auf die von unserem Volke geschaffenen Werte das freie Wollen, dem nur das rechte Ziel vor Augen gestellt werden müsse, in Anspruch zu nehmen. So bezweckten ja auch die neuesten behördlichen Maßnahmen, besonders die Einführung der sogenannten Bewegungsfreiheit, nichts anderes, als die Lust der Schüler an der Betätigung ihrer eigensten Neigungen zu erhöhen und durch Verminderung der erzwungenen Arbeit Raum zu schaffen für zweckmäßigere Anwendung der geistigen, womöglich auch der körperlichen Kräfte.

Trotz alledem werde sich aber wohl noch keine allgemeine Zufriedenheit erzielen lassen. Der Streit um das Verhältnis der Schulgattungen und der einzelnen Fächer zueinander habe noch zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt. Die sogenannte Einheitsschule, soweit sie das im Gymnasium verlangte Maß von Kenntnissen mit dem des Realgymnasiums vereinigen wolle, sei wohl für immer abgetan; gute Erfolge scheine die höhere Schule mit dem dreijährigen lateinlosen Unterbau zu erzielen; ihn auf sechs Jahre ausdehnen zu wollen, scheine verfehlt. Wozu überhaupt das Verlangen nach möglichst gleichartiger Vorbildung? Verschiedenheit in der Vorbildung lasse auch größere Mannigfaltigkeit der späteren Leistungen erhoffen. Die besonders aus sozialen Gründen wünschenswerte Gleichheit müsse nicht in den Stoffen, sondern im Verfahren gesucht werden. Ein Vorbild in dieser Beziehung biete unser deutsches Heer: bei aller Verschiedenheit der Arbeitsgebiete und des Ausbildungsverfahrens doch überall derselbe Geist, das gleiche, einem gemeinsamen Ziele zustrebende Wollen. So müßten auch alle Schularten bei ihren Zöglingen möglichst dieselbe Freudigkeit zu selbständigem Schaffen, dasselbe Sehnen nach Vervollkommnung der eigenen Persönlichkeit zu wecken suchen. Nicht allgemeine Durchschnittsbildung, aber auch nicht Bildung für diesen oder jenen bestimmten Zweck dürfe das Ziel des höheren Unterrichts sein, sondern Entfaltung des eigenen Ich und Schulung zu der Fähigkeit, sich annähernd von allen die Menschheit und die Natur bewegenden Kräften ein klares Bild zu machen, um später auf einem besonderen Gebiete selbst etwas zur Veredelung, Vermehrung oder Ausnutzung jener Kräfte beitragen zu können.

Dazu müsse man sich ebenso in die Ergebnisse der Vergangenheit wie in die ungelösten Fragen der Gegenwart vertiefen. Man werde nie vergessen dürfen, was die deutsche Kultur den Alten zu danken habe, und werde sich hüten müssen, die Quellen zu verschütten,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aus denen ihr die befruchtendsten Ströme zugeflossen seien. Andererseits müsse der deutschen Kultur und dem deutschen Sprachgut möglichst in allen Stunden der Ehrenplatz gesichert sein. Nach einem Ausspruch Immanuel Kants müsse man, um der Wahrheit zu dienen, nicht kühn, sondern behutsam sein: darum solle man zwar mutig den Fuß in das Land der Zukunft setzen, aber nicht voreilig die Brücken, die unsere Bildung mit der Vergangenheit verbänden, abbrechen.

Wie in dem Parallelogramm der Kräfte die beiden Komponenten ersetzt werden könnten durch eine einheitliche Resultante, so werde es auch möglich sein, für unsere höheren Schulen durch gleichmäßige Ausbildung eines auf die höchsten Ziele gerichteten Wollens die gemeinsame Mittelkraft zu finden, stark genug, unsere Jugend auszurüsten mit allem, was ihr dienlich sei zur eigenen Förderung und zum selbstlosen Wirken für unser geliebtes Vaterland.

Im Anschluß hieran sei folgendes über den Lebenslauf des Unterzeichneten berichtet:

Ich, Friedrich Otto Stange, bin geboren am 21. Oktober 1859 im Pfarrhause zu Wehrsdorf in der Oberlausitz. Nach dem frühzeitigen Tode des Vaters kam ich schon 1863 nach Dresden, besuchte seit 1865 die Dietrichsche Privatschule und durchlief von 1869—1878 die neun Klassen des Kreuzgymnasiums. Darauf studierte ich nach bestandener Reifeprüfung bis 1882 in Leipzig klassische Philologie und Germanistik, erwarb mir währenddessen die Würde eines Doktors der Philosophie und wurde im November 1882 dem Königl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt als Probekandidat zugewiesen. Von da kam ich an das Vitzthumsche Gymnasium, dem ich seit dem 1. August 1883 als nichtständiger, seit dem 1. Oktober 1884 als ständiger Oberlehrer und seit 1903 als Professor angehört habe. Im Oktober und November 1903 beteiligte ich mich an der Studienreise des Kaiserl. Archäolog. Instituts in Italien, und am 29. Januar 1907 wurde ich für den 1. April desselben Jahres vom Stadtrat als Patronatsbehörde zum Rektor der Dreikönigschule gewählt.

Veröffentlicht habe ich außer verschiedenen kleineren Sachen folgende Werke oder Neubearbeitungen:

1. De re metrica Martiani Capellae. Diss. inaug. Leipzig. 1882. — 2. P. Papinii Statii carminum, quae ad imp. Domitianum spectant, interpretatio. Progr. 1887. — 3. Anleitung zur Vorbereitung auf Cornelius Nepos. 1889. — 4. Cornelius Nepos f. Schüler mit erläut. Anmerkungen . . . (Siebelis-Jancovius.) 12. Aufl. 1897. — 5. Tirocinium poeticum. (Siebelis.) 18. Aufl. 1904. — 6. Anleitung zur Vorbereitung auf P. Ovidii Nasonis Metamorph. delectus Siebelis. (Polle.) 2. Aufl. 1898. — 7. Kleines Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. 1899. — 8. P. Ovidii Metamorphoses. Auswahl für Schulen. (Siebelis-Polle.) I. Heft. 17. Aufl. 1904. — 9. P. Ovidii Metamorphoses. Auswahl für Schulen. (Siebelis-Polle.) II. Heft. 14. Aufl. 1902. — 10. Präparation zu Ovids Metamorphosen. I. u. II. Heft. 1904. 1905. — 11. Auswahl aus den Gedichten des P. Ovidius Naso. Textausgabe. 1905. — 12. Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. (Haacke.) 15. Aufl. 1907. Leipzig, B. G. Teubner.

Im Anschluß an die Einweisungsfeier führte der Rektor dann die für die abgegangenen Professoren Engelhardt und Voigt neueintretenden Herren Oberlehrer Dr. März und cand. rev. min. Conradi mit herzlichen Wünschen in ihr Amt ein.

Über ihren Lebens- und Bildungsgang haben die Genannten folgendes berichtet:

Christian März, geboren am 9. Dezember 1865 in Frankfurt a. M., sächsischer Staatsangehöriger, erlangte Ostern 1885 das Reifezeugnis des Chemnitzer Realgymnasiums und studierte an der Universität Leipzig von Ostern 1885 bis Michaelis 1890 Naturwissenschaften und Geographie. Im Herbst 1888 bestand er die Turnlehrer-Prüfung in Dresden, im Juli 1890 die Prüfung für die Erlangung der Kandidatur des höheren Schulamtes. Nach Ableistung des Militärjahres beim Infanterieregiment Nr. 106 in Leipzig-Möckern wurde er Michaelis 1891 zunächst der Kreuzschule als Probandus, bereits nach zwei Monaten aber dem Königl. Lehrerseminar in Löbau als Hilfslehrer zugewiesen. Dort wurde er Ostern 1893 ständig und erhielt 1895 den Titel Oberlehrer. Anfang 1902 erwarb er sich den Doktortitel der philosophischen Fakultät in Leipzig mit einer Dissertation: „Der Seenkessel der Soiern, ein Karwendelkar.“ Im Herbst 1906 wurde er für Ostern 1907 zum ständigen Lehrer an der Dreikönigschule ernannt.

Johannes August Conradi, geboren am 13. Januar 1873 zu Trebsen, evangelisch-lutherischer Konfession, erhielt seine erste Vorbildung in der Volksschule seines Geburtsortes und im Elternhause, besuchte 1884 bis 1886 das Progymnasium zu Grimma und gehörte von 1886—1892 der Fürsten- und Landesschule Grimma als Alumnus an. Vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 genügte er seiner Pflicht als Einjährig-Freiwilliger beim 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100 in Dresden. Von Ostern 1893 an studierte er in Leipzig Theologie und bestand im März 1897 daselbst die erste theologische Prüfung. Danach war er zwei Jahre als Hauslehrer in Seßwegen (Livland) tätig. Im Mai 1899 unterzog er sich der Wahlfähigkeitsprüfung in Dresden, studierte noch ein Jahr Mathematik und Pädagogik in Leipzig und bestand im Februar 1900 die pädagogische Prüfung. Seit Ostern 1900 war er an der Realschule zu Meerane, seit 1. Juli 1902 an der III. Städtischen Realschule zu Leipzig tätig. Am 27. Juli 1900 war er zum Leutnant der Landwehr I. Aufgebots befördert worden. Ostern 1904 wurde er unter gleichzeitiger Ernennung zum Oberlehrer an der Neustädter Realschule zu Dresden, Ostern 1907 an der Dreikönigschule angestellt. Juli 1907 wurde er auf Grund einer Dissertation über „Schleiermachers Arbeit auf dem Gebiete der neutestamentlichen Einleitungswissenschaft“ von der theologischen Fakultät zu Leipzig zum Licentiaten promoviert.

Der eigentliche Unterricht begann am folgenden Tage früh 7 Uhr, und es mag gestattet sein, gleich an dieser Stelle dem Gefühl innigster Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen, daß das ganze Schuljahr ohne wesentliche Unterbrechungen und ohne Verluste glücklich zu Ende geführt werden konnte.

Am 26. April beteiligte sich die Dreikönigschule durch eine aus dem Rektor, dem Konrektor und Professor Fleischer bestehende Abordnung an der Jubelfeier, die zu Ehren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des 25jährigen Rektorjubiläums des Herrn Geh. Studienrates Professor Dr. Oertel im Festsaale der Annenschule stattfand. Die herzlichen Wünsche, mit denen das Lehrerkollegium diese seltene Feier der Altstädter Schwesteranstalt begleitete, waren dem ehrwürdigen Herrn Jubilar schon am Tage vorher durch ein Glückwunschschreiben zum Ausdruck gebracht worden.

Die Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs fand Mittwoch, den 29. Mai, vormittags 10 Uhr, statt in Anwesenheit der Herren Stadtverordneten Gottschalk und Haupt, des Herrn Stadtschulrats Professor Dr. Lyon und der Herren Oberstudienrat Dr Vogel, Professor Engelhardt und Professor Voigt. Auf gemeinsamen Choralgesang und ein vom Oberlehrer Conradi gesprochenes Gebet folgten Deklamationen der Schüler Bienert (VI^{b}), Smitt (V^{a}) und Schubert (IV^{b}), darauf der Vortrag des Salvum fac regem von Sacchini durch den Schulchor. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Helsig über die wissenschaftlichen Bestrebungen des Alpenvereins, insbesondere über das meteorologische Observatorium auf der Zugspitze. Durch den Hinweis auf die Freude unseres Königs an den Schönheiten der Bergwelt stand das Dargebotene ebenso in naher Beziehung zu dem Anlaß der Feier, wie es die jugendlichen Zuhörer durch interessante und allgemein verständliche Einzelheiten zu fesseln vermochte. Zum Schluß wurde das Sachsenlied gesungen und vom Festredner auf Se. Majestät den König ein Hoch ausgebracht.

An der im Juni vorgenommenen Berufs- und Gewerbezählung waren einige Herren des Kollegiums sowie die Mehrzahl der Primaner und mehrere Obersekundaner beteiligt.

Im Anschluß an die Morgenandacht des 1. Juli wurde der zur Ableistung seines Probejahres zugewiesene Kandidat des höheren Schulamtes Martin Blauert vom Rektor der versammelten Schulgemeinde vorgestellt und mit glückwünschenden Worten in seine neue Tätigkeit eingeführt.

Vom 11. bis mit 19. Juli war der Oberlehrer Lic. theol. Conradi zu einer militärischen Übung beurlaubt.

Die vaterländischen Festspiele, die am 7. Juli unter lebhafter Beteiligung der Dresdner Bürgerschaft abgehalten wurden, hatten auch von unserer Schule eine stattliche Anzahl von Teilnehmern auf den Kampfplatz geführt: es beteiligten sich in 12 Abteilungen 113 Schüler der oberen und mittleren Klassen.

Auch zu der vom Deutschen Flottenverein für das Königreich Sachsen vom 22. bis 25. Juli unternommenen Schülerfahrt nach Bremen, Bremerhaven, Helgoland und Wilhelmshaven, wo ein festlicher Empfang stattfand, und zurück über Oldenburg nach Bremen hatten sich von unserer Schule 15 Primaner unter Führung des Herrn Dr. Müller eingefunden und kehrten glücklich heim voll Lobes und Dankes für die anregende und höchst willkommene Veranstaltung.

Während der Sommerferien, am 28. Juli, verschied nach längerem Leiden in Blasewitz der seit 1894 im Ruhestand lebende ehemalige Konrektor der Dreikönigschule Herr Professor Bruno Haas im 79. Lebensjahre. 40 Jahre lang ist er, hauptsächlich als Lehrer des Lateinischen und Französischen, im Dienste der Dreikönigschule tätig gewesen und hat sich durch seinen Sinn für Geselligkeit, durch seine Milde im Verkehr mit den Schülern und durch die Anlegung eines ausführlichen Lehreralbums viele Freunde erworben. Nachdem er 1875 den Titel eines Konrektors erhalten hatte, wurde ihm bei seinem Abgang das Ritterkreuz I. Klasse vom Albrechtsorden verliehen. Zu der Einsegnungsfeier, die im engsten Kreise stattfand, hatten sich seitens der Dreikönigschule der Rektor und der Konrektor sowie Herr Professor Hesse und unser früherer Kollege Herr Hofrat Professor Engelhardt eingefunden. Außerdem wurden in der ersten Andacht nach den Ferien dem ehemaligen langjährigen Mitarbeiter treue Worte der Erinnerung und Dankbarkeit gewidmet.

Der Sedantag wurde in derselben Weise wie im vorigen Jahre gefeiert. Nach drei- bis vierstündigen Märschen durch die Dresdner Heide vereinigten sich Punkt 11 Uhr sämtliche Schüler mit ihren Lehrern im festlich geschmückten Saale des Gasthofs zum „Weißen Adler“ in Oberloschwitz. Hier weckten nicht nur die Darbietungen einer Militärkapelle lebhafte Begeisterung, sondern die Schüler trugen auch ihrerseits durch Deklamationen und Gesangvorträge dazu bei, die festliche Stimmung zu erhöhen. Eine Ansprache des Rektors gedachte zugleich der dauernden Bedeutung des Sedantages für unser Volk und betonte die vaterländischen Pflichten, zu deren Erfüllung die deutsche Jugend berufen sei.

Auch bei dem vom Dresdner Sedanfeier-Ausschuß am 1. September veranstalteten Fahnenfestzug nach der Spielwiese war die Dreikönigschule durch eine Abordnung mit der Fahne vertreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An den im September abgehaltenen Kongressen der deutschen Historiker und der deutschen Naturforscher und Ärzte konnte sich dank der durch die vorgesetzten Behörden erteilten Ermächtigung und der durch die übrigen Herren des Kollegiums bereitwilligst übernommenen Stellvertretung eine größere Anzahl von Kollegen beteiligen.

Am 9. September wurde in der Morgenandacht des Geburtstages des bei Lehrern und Schülern unvergessenen Rektors Dr. Schladebach gedacht, und am 27. September wurde das Sommerhalbjahr mit der Zensurenverteilung und einer kurzen Andacht in der üblichen Weise geschlossen.

Durch die am 7. Oktober abgehaltene Aufnahmeprüfung wurden unserer Schule 10 neue Schüler zugeführt.

Das Stiftungsfest der vom Lehrerkollegium beaufsichtigten Vereine, das am 9. Oktober im Saale des Zoologischen Gartens mit einer theatralischen Aufführung und mehreren musikalischen Vorträgen in herkömmlicher Weise gefeiert wurde, hinterließ bei den zahlreichen Teilnehmern den angenehmen Eindruck fester kameradschaftlicher Zusammengehörigkeit.

Bei den Festlichkeiten, mit denen das König-Georg-Gymnasium am 11. und 12. Oktober den Einzug in sein neues Heim feierte, war auch die Dreikönigschule durch den Rektor und mehrere Herren des Kollegiums vertreten.

Die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls fand am 8. November in der Dreikönigskirche statt. Herrn Pastor Unger sei auch an dieser Stelle für seine Beichtrede von Herzen gedankt.

Eine besondere Freude wurde dem Lehrerkollegium und den Primanern am 18. November dadurch bereitet, daß Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Credé sich in liebenswürdigster Weise bereit erklärte, von seinen Beobachtungen und Erlebnissen während einer Studienreise nach Togo und Kamerun zu erzählen. Die fesselnden Mitteilungen ernteten nicht nur im Augenblick reichen Beifall, sondern werden der patriotisch angeregten Zuhörerschaft gewiß noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Die diesjährige Schüleraufführung, bei der wir außer Herrn Geheimrat Dr. Credé auch die Herren Oberstudienrat Dr. Vogel, Hofrat Engelhardt, Professor Hohlfeld und Professor Voigt als Ehrengäste begrüßen durften, fand in gewohnter Weise am 5. Dezember im großen Saale des Vereinshauses statt. Im Mittelpunkte stand J. Beckers „Columbus“, eine melodramatische Dichtung, deren Chöre unter Leitung des Herrn Gesanglehrers Ramoth und unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Dr. E. Müller ebenso glücklich zur Geltung kamen, wie vorher drei a cappella gesungene Lieder für dreistimmigen Knabenchor. Außerdem wurden Instrumentalvorträge geboten von den Primanern Erle, Hirsch und Dumitrescu und von den Sekundanern Weiße und Auerswald. Den zweiten Teil füllte die von Herrn Konrektor Dr. Lüder einstudierte Aufführung des englischen Einakters „Furnished Apartments“ aus, bei der sich die Primaner Timaeus und v. Friesen, sowie die Obersekundaner Knörnschild, Diehl und Noack ihrer Aufgaben in vorzüglicher Weise entledigten.

Gegen Ende des Jahres 1907 sah sich Herr Staatsminister v. Schlieben, Exz., durch schwere Krankheit genötigt, von der Leitung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts zurückzutreten, und schon der 7. Februar brachte die schmerzliche Kunde von seinem Heimgang. Nicht ganz zwei Jahre lang sind die Schulen unseres engeren Vaterlandes seiner Fürsorge unterstellt gewesen; aber auch diese kurze Zeit ist ausreichend gewesen, dem wegen seiner gütigen Gesinnung besonders hochgeschätzten Manne in weitesten Kreisen die innigste Dankbarkeit und aufrichtigste Verehrung zu sichern. Auch unsere Anstalt wird sein Andenken immer in hohen Ehren halten. Den zu seinem Nachfolger ernannten und seit dem 15. Januar in seinem neuen Amte tätigen Herrn Staatsminister Dr. Beck, Exz., erlaubt sich die Schule zum Beginn seiner Wirksamkeit vertrauensvoll und ehrerbietigst zu begrüßen.

Durch die schmerzliche Kunde von dem am 15. Dezember erfolgten Heimgang Ihrer Majestät der Königin-Witwe Carola wurde auch unsere Schule in tiefe Trauer versetzt. Diesem Gefühle wurde zunächst durch Herrn Professor Jacobson in der Morgenandacht des folgenden Tages Ausdruck verliehen, während bei der vom Rate zu Dresden für den Beisetzungstag angeordneten Andachtsfeier der Unterzeichnete in einer kurzen Ansprache den wahrhaft königlichen Tugenden der hohen Entschlafenen gerecht zu werden versuchte.

Bei der gemeinsamen Feier, zu der sich Lehrer und Schüler vor Beginn der Weihnachtsferien am 21. Dezember vereinigten, konnten auch in diesem Jahre aus den von der Stadt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dresden hierzu bewilligten Mitteln wertvolle Bücher an besonders tüchtige Schüler als Prämien verteilt werden. Die Empfänger waren: Hans Friebe IA a, Fritz Zeidler IA b, Gustav Wilke IB a, Georg Eule IB b, Johannes Lange IIA a, Arno Jentsch IIA b, Otto Panzner IIB a, Karl Pohlhausen IIB b, Heinrich Hirschberg IIIA a, Richard Schwan IIIA b, Hermann Böhme IIIB a, Heinrich Lüder IIIB b, Fritz Krasselt IV a, Walter Thoenes IV b, Willem Smitt V a, Alfred Radestock V b, Rudolf Jork und Richard Scheller VI a, Otto Bornschein und Gerhard Brückner VI b.

Der Schulball wurde am 17. Januar in den Sälen des Neustädter Kasinos abgehalten und verlief in der gewohnten Weise zu allseitiger Befriedigung der Teilnehmenden.

An der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers, die am 27. Januar vormittags 10 Uhr stattfand, nahmen als Vertreter der städtischen Behörden die Herren Stadtrat Plötner und Stadtverordneten Gottschalk, Niedenführ und Schulze teil, außerdem die Herren Pfarrer Dr. Schmidt, Hofrat Engelhardt u. a. Choralgesang und ein vom Oberlehrer Lic. theol. Conradi gesprochenes Gebet leiteten die Feier ein; daran schlossen sich Vorträge der Schüler Heise (VI b), Eichler (V b) und Thoenes (IIB a) und das vom Schulchor gesungene Lied „Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht“ von Mendelssohn-Bartholdy. In der Festrede gab sodann Herr Oberlehrer Dr. März ein anschauliches Bild von der Stellung der Hohenzollern zur Pflege der Leibesübungen, und mit dem Gesange des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles“ und einem Hoch auf Kaiser und Reich fand die festliche Veranstaltung ihren Abschluß.

Zur Feier des 50jährigen Bestehens des städtischen Realgymnasiums in Chemnitz am 10. und 11. Oktober entsandte die Dreikönigschule als Vertreter Herrn Professor Dr. Reuschel, zur Einweisung des Herrn Konrektors Professor Dr. Henke als Rektor der Annenschule den unterzeichneten Rektor, während dem Realgymnasium zu Borna bei der Verstaatlichung der Anstalt und der Einweihung des neuen Hauses am 17. Januar die Wünsche des Kollegiums schriftlich übermittelt wurden.

Bei dem Bestreben, unser schön gebautes Haus auch inwendig durch Anbringung passender Bilder zu schmücken, wurden wir sowohl durch die Firma B. G. Teubner als auch durch wertvolle Gaben der Eltern zweier unserer Schüler in liebenswürdigster Weise unterstützt, und es sei dem Unterzeichneten gestattet, dafür ebenso wie für die durch das städtische Schulamt übermittelten Rassowschen Tafeln „Deutschlands Seemacht“ im Namen der Schule den herzlichsten Dank zu sagen. Um die Auswahl und das Aufhängen der Bilder, für deren Ankauf und Einrahmung die Mittel zum Teil unserer Festkasse entnommen werden konnten, haben sich besonders die Herren Dr. Werner und Oberlehrer Schmidt verdient gemacht und dürfen dafür des Dankes der Lehrerschaft und der Schüler versichert sein.

Zum Schlusse seien einige Vorgänge aus dem engeren Kreise des Lehrerkollegiums erwähnt. Durch Dekret vom 1. Mai wurde Herrn Dr. Nessig, ebenso durch Dekret vom 6. September Herrn Dr. Richter und Herrn Dr. Brömel von Sr. Majestät dem König der Professortitel verliehen. Außerdem wurde Herr Dr. Reuschel am 28. September mit Allerhöchster Genehmigung durch das Königl. Kultusministerium zum außeretatmäßigen außerordentlichen Professor in der allgemeinen Abteilung der Technischen Hochschule zu Dresden ernannt. Die Herren Dr. Müller, Oberturnlehrer Richter, Turnlehrer Piehler, Zeichenlehrer Schmidt und Gesanglehrer Ramoth erhielten durch Verordnungen des Königl. Kultusministeriums vom 14. Juni, 6. April und 10. Dezember den Titel als Oberlehrer, während sich Herr Oberlehrer Conradi durch seine Dissertation „Schleiermachers Arbeit auf dem Gebiete der neutestamentlichen Einleitungswissenschaft“ bei der theologischen Fakultät der Universität Leipzig im Juli die Lizentiatenwürde erwarb. Endlich wurden die Herren Dr. Schreyer und Dr. Brandt, ersterer am 1. April, letzterer am 1. September vom Rate zu Dresden zu nichtständigen wissenschaftlichen Lehrern ernannt. Über ihren Lebenslauf berichten die beiden genannten Herren folgendes:

Am 4. Januar 1881 zu Leipzig geboren, bezog ich, Kurt Schreyer, Ostern 1900 nach Erlangung des Reifezeugnisses die Universität Leipzig, um mich dem Studium der neueren Sprachen, der Geschichte und der Staatswissenschaften zu widmen. Insbesondere beschäftigte ich mich mit der vergleichenden romanischen Sprachwissenschaft. Die Früchte dieser Studien sind enthalten in der Dissertation „Der Adverbialsatz in der rumänischen Volksliteratur“, auf Grund deren ich Oktober 1903 zum Dr. phil. promoviert wurde. Hierauf wandte ich mich lediglich dem Studium der Philosophie, der deutschen Rechts-, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte zu. Im Dezember 1905 beschloß ich meine akademischen Studien mit der Staatsprüfung für das höhere Lehramt. Zur weiteren Ausbildung ging ich hierauf nach Südfrankreich bis Ostern 1906, wo meine Anstellung an der Dreikönigschule erfolgte.

Otto Hermann Brandt wurde geboren am 4. April 1883 zu Dresden und besuchte von Ostern 1893 die Dreikönigschule zu Dresden-Neustadt, die er Ostern 1902 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Er studierte

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in Leipzig Germanistik, Geschichte und Nationalökonomie, promovierte am 23. Dezember 1905 auf Grund seiner Dissertation „Der Bauer und die bäuerlichen Lasten im Herzogtum Sachsen-Altenburg vom 17. bis zum 19. Jahrhundert". Anfang Juli 1906 bestand er die Staatsprüfung. Am 1. September 1906 wurde er der Dreikönigschule als Probekandidat und Vikar zugewiesen, seit dem 1. September 1907 ist er an ihr als Gymnasiallehrer tätig.

Der Gesundheitszustand innerhalb des Kollegiums war erfreulicherweise so gut, daß sich längere Vertretungen innerhalb der Berichtszeit überhaupt nicht, kürzere nur in einigen Fällen nötig machten. Möge es unserer lieben Schule recht oft beschieden sein, mit demselben dankbaren Rückblick das Schuljahr beschließen zu können!

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Oberlehrer Dr. Aßmann.

Klassenlehrer in Sexta b: Professor Dr. Nessig.

Religion (3 St.). Erstes Hauptstück mit den zugehörigen Sprüchen. Biblische Geschichten des Alten Testaments mit Auswahl. Lieder. VI^{a} Piehler, VI^{b} Conradi.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale). Formenlehre, Wortanalysen. — Lesen und Erklären von Gedichten und Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch. Deklamation der Gedichte des Kanons. — Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften; wöchentlich eine Arbeit. VI^{a} Aßmann, VI^{b} Schreyer.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht nach der analytischen Methode im Anschluß an Reums Übungsbuch für die Vorstufe mit Benutzung des Hölzelschen Frühlingsbildes. Kleine schriftliche Übungen. VI^{a} Aßmann, VI^{b} Reuschel.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen. VI^{a} Aßmann, VI^{b} Brandt.

Geographie (2 St.). Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Ausführliche Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. VI^{a} März, VI^{b} Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung von vorliegenden einfach gebauten Blütenpflanzen, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der warmblütigen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. VI^{a} März, VI^{b} Nessig.

Rechnen (4 St.). Die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Erweiterung des Dezimalsystems durch Einführung in die Dezimalbrüche. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. VI^{a} Piehler, VI^{b} Nessig.

Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Oberlehrer Dr. Thümmler.

Klassenlehrer in Quinta b: Professor Fleischer.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Sprüche, Lieder. V^{a} Michael, V^{b} Conradi.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formen- und Satzlehre: Pronomina, Konjugation, Modi, Tempora, Präpositionen, Konjunktionen; Satzverbindung, zusammengezogener Satz, Satzgefüge. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosastücken des Lesebuchs. Deklamation der Gedichte des Kanons. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften). V^{a} Thümmler, V^{b} Fleischer.

Französisch (6 St.). Besprechung der Hölzelschen Bilder (Sommer, Herbst, Winter). Lektüre der Lesestücke in Reums Vorstufe. Unterstufe Kap. 1—21. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. V^{a} Thümmler, V^{b} Fleischer.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der römischen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. Deutsche Geschichte bis zu Karl dem Großen. V^{a} Thümmler, V^{b} Fleischer.

Geographie (3 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung von Deutschland. V^{a} März, V^{b} Lüder.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwer erkennbarem Baue. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung und Familie aus dem in Sexta und Quinta besprochenen Materiale. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. V^{a} März, V^{b} Nessig.

Rechnen (4 St.). Dezimal- und gemeine Brüche. V^{a} Richter I, V^{b} Conradi.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Oberlehrer Dr. Helsig.

Klassenlehrer in Quarta b: Oberlehrer Dr. Kötzschke.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die beiden ersten Hauptstücke wurden wiederholt, das dritte gelernt und erklärt. Einprägen von Sprüchen und Liedern. IV^{a} Hesse, IV^{b} Conradi.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch (5 St.). Abschließende Behandlung der Syntax des zusammengesetzten Satzes, Verkürzung der Nebensätze. Satzbilder. Ergänzung der Formenlehre. Besprechung und Deklamation von Gedichten. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate). IV^{a} Helsig, IV^{b} Kötzschke.

Französisch (7 St.). Reum, Unterstufe 19—25; Mittelstufe 1—17. Besprechung Hölzelscher Bilder (Großstadt, Hochgebirge, Wald). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. IV^{a} Helsig, IV^{b} Kötzschke.

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zum Dreißigjährigen Kriege. IV^{a} Brandt, IV^{b} Kötzschke.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Kolonialgebiete. IV^{a} Helsig, IV^{b} Schumann.

Naturgeschichte (2 St.) Sommerhalbjahr: Einführung in das natürliche System der Pflanzen, schwierigere Dikotyledonen, Gymnospermen. Winterhalbjahr: Wirbellose Tiere. IV^{a} März, IV^{b} Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Prozentrechnung. IV^{a} Endler, IV^{b} Schumann.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der Raumanschauung und der geometrischen Grundbegriffe. Kongruenzsätze. Einfache Konstruktionsaufgaben. Übungen im geometrischen Zeichnen. IV^{a} Endler, IV^{b} Schumann.

Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Professor Dr. Schwarzenberg.
Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Püschel.

Religion (2 St.). Das Reich Gottes im Alten Testament. Kurze Beschreibung des heil. Landes. Ausgewählte Abschnitte aus dem Alten Testament. Sprüche, Lieder. Hauptstück IV gelernt. III B^{a} Hesse, III B^{b} Michael.

Deutsch (3 St.). Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Deklamation von Gedichten und Übung im freien Vortrag. Lektüre des Dramas „Ernst, Herzog von Schwaben" von Uhland. Grammatische Wiederholungen. Kurze Dichterbiographien. Aller drei Wochen ein Aufsatz. III B^{a} Michael, III B^{b} Conradi.

Lateinisch (9 St.). Formenlehre. Nom. cum Inf., Acc. cum Inf., Partizipialkonstruktionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Formenextemporalia. III B^{a} Püschel, III B^{b} Schwarzenberg.

Französisch (4 St.). Reum, Mittelstufe beendet. Sprechübungen. Lektüre: Bruno, Le tour de la France par deux enfants. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Thèmes, Dictées, Compositions). III B^{a} Brandt, III B^{b} Reuschel.

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte von 1525 bis zur Gegenwart. III B^{a} Schwarzenberg, III B^{b} Müller.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III B^{a} Schumann, III B^{b} Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehendere Behandlung der Monokotyledonen. Kryptogamen. Winterhalbjahr: Bau und Leben des menschlichen Körpers. III B^{a} Nessig, III B^{b} Schulze.

Mathematik (5 St.). Anwendung der Kongruenzsätze. Vierecke. Flächenvergleichung bis zum Pythagoräischen Lehrsatz. Konstruktionsaufgaben. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. III B^{a} Schumann, III B^{b} Werner.

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Oberlehrer Dr. Müller.
Klassenlehrer in Obertertia b: Professor Jacobson.

Religion (2 St.). Allgemeines über das Neue Testament. Lektüre des Markus-Evangeliums. Abschluß des Katechismus; wichtige Sprüche und Lieder. III A^{a} Michael, III A^{b} Richter.

Deutsch (3 St.). Erklärung von Lesestücken aus dem Lesebuche mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Freiheitskriege. Deklamation von Gedichten und freie Vorträge. Lektüre von Körners „Zriny". Alle vier Wochen ein Aufsatz. III A^{a} Brandt, III A^{b} Müller.

Lateinisch (5 St.). Satzlehre 1. Teil (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale, Fragesätze, Partizipialkonstruktion, Gerundium und Gerundivum), Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, de bello Gall. I. Abriß der Kriegsaltertümer. Wöchentlich Haus- und Klassenarbeiten. III A^{a} Müller, III A^{b} Jacobson.

Französisch (4 St.). Syntax nach Stern, Französische Grammatik II. Teil bis § 175. Reum, Oberstufe bis Kap. III. Übungen im mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Lektüre: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Thèmes, Dictées, Compositions). III A^{a} Brandt, III A^{b} Schreyer.

Geschichte (2 St.). Geschichte Griechenlands bis zum Tode Alexanders des Großen und ältere Geschichte des Orients. III A^{a} Stange, III A^{b} Jacobson.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. III A^{a} Schulze, III A^{b} März.

Naturgeschichte (2 St.). Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kristallographie und Mineralogie. III A^{a} Schulze, III A^{b} März.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik (5 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Kreislehre. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. IIIA^a Conradi, IIIA^b Werner.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Professor Dr. Brömel.
Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Endler.

Religion (2 St.). Prophetische Schriften. Behandlung des apostolischen Zeitalters in Anlehnung an die Lektüre der Apostelgeschichte und die alte Kirchengeschichte. IIB^a Hesse, IIB^b Conradi.

Deutsch (3 St.). Überblick über die deutsche Literatur bis zu Goethes Tode. Gedichte Schillers. Homers Ilias. Schillers Wilhelm Tell gelesen, freie Vorträge, Aufsätze. IIB^a Hesse (im Sommer Brandt), IIB^b Michael.

Lateinisch (5 St.). Syntax des Satzes mit Ausschluß der Konditional-, Konzessiv- und Komparativsätze. Repet. der unregelmäßigen Verba. Übersetzungen aus Schwarzenbergs Übungsbuch für Sekunda. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Caesar, bell. Gall. IV, VI, VII. Abschnitte aus dem Tirocinium poeticum. Abriß der Kriegsaltertümer. IIB^a Püschel, IIB^b Jacobson.

Französisch (3 St.). Grammatische Übungen, besonders über die Tempora und Modi, nach Reums Oberstufe. Gelesen wurde: Ségur, Napoléon à Moscou und Passage de la Bérésina. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIB^a Lüder, IIB^b Schreyer.

Englisch (5 St.). Einführung in die englische Sprache nach der Unterstufe des Englischen Lese- und Übungsbuchs von Meier und Aßmann und der Englischen Schulgrammatik von Meier. Anleitung zum Sprechen. Nach den großen Ferien monatlich zwei schriftliche Arbeiten. IIB^a Lüder, IIB^b Schreyer.

Geschichte (2 St.). Römische Geschichte, inkl. Kaiserzeit. IIB^a Richter II, IIB^b Michael.

Geographie (1 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. IIB^a März, IIB^b Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB^a Nessig, IIB^b Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Ausgewählte Kapitel der Mechanik. Wärmelehre I. Teil. IIB^a Brömel, IIB^b Endler.

Mathematik (5 St.). Potenz- und Wurzellehre. Weitere Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. — Weitere Behandlung der Ähnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke und Kreismessung. Harmonische Punkte und Strahlen, Ähnlichkeitspunkte, Chordalen, Kreispolaren. Methode der algebraischen Analysis. IIB^a Brömel, IIB^b Endler.

Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Professor Dr. Richter.
Klassenlehrer in Obersekunda b: Professor Dr. Reuschel.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des Mittelalters. Schriftlektüre: Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Schriften des Alten Testaments. IIA^a Hesse, IIA^b Michael.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter. Eingehender behandelt und im Urtext gelesen wurde das Nibelungenlied (nach Auswahl), Lieder Walthers v. d. Vogelweide; außerdem wurde in der Klasse gelesen: Maria Stuart, Hermann und Dorothea; privatim: Meier Helmbrecht (II. Abt.), Jungfrau von Orleans, Hebbels Nibelungen usw. Aufsätze, freie Vorträge und Übungen im Protokollieren. IIA^a Richter II, IIA^b Kötzschke.

Lateinisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Syntax. Gelesen wurde: Ovids Metamorphosen, Ciceros Cato maior. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. IIA^a Richter II, IIA^b Müller.

Französisch (3 St.). Gelesen wurde: Jules Verne, Le Tour du Monde en 80 Jours und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Übersetzung von Grimms Märchen (in IIA^a) und von Gustav Schwabs Schönsten Sagen des klassischen Altertums (in IIA^b). Literaturgeschichtliche Bemerkungen im Anschluß an die Lektüre. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (Aufsatz, Diktat, Übersetzung). IIA^a Aßmann, IIA^b Reuschel.

Englisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Grammatik nach Meier-Aßmann. Gelesen wurde: Webster, Günther's Wanderyear neben Gedichten von Longfellow und Tennyson aus Gropps und Hausknechts Sammlung. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten (kleine Aufsätze, Diktate, Übersetzungen). IIA^a Aßmann, IIA^b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. IIA^a Richter II, IIA^b Kötzschke.

Physik (3 St.). Wärmelehre II. Teil. Magnetismus und Elektrizität. IIA^a Endler, IIA^b Werner.

Chemie (2 St.). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht über die wichtigsten chemischen Elemente. IIA^a Nessig, IIA^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Aufgaben über Maxima und Minima. — Trigonometrie der Ebene. Einführung in die Stereometrie. IIA^a Goering, IIA^b Schumann.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, Strecken, ebenen Figuren und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren von Geraden und Ebenen. IIA^a Brömel, IIA^b Schumann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Hesse.
Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Dr. Schulze.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des ausgehenden Mittelalters. Reformationsgeschichte. Schriftlektüre: vornehmlich Abschnitte aus dem Johannes-Evangelium. IB^a Hesse, IB^b Michael.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurden Dramen von Lessing, Goethe, Schiller, dazu einige neuere privatim. Literaturgeschichte von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge und Protokollierübungen. IB^a Hesse, IB^b Stange.

Lateinisch (5 St.). Cicero, in Verrem IV. Sallust, bell. Catil. Verg., Aeneis I, II, IV. Ausgewählte Abschnitte aus den römischen Staats- und Privatalertümern. Repetition der Syntax. Monatlich zwei Extemporalien. IB^a Püschel, IB^b Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Lektüre im Sommer: Die römischen Elegiker (nach Biese). Im Winter: Ciceros Briefe. Müller.

Französisch (3 St.). Gelesen wurden: Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Augier-Sandeau, Le Gendre de Monsieur Poirier (IB^a). Mühlau, Sainte-Hélène (IB^a). D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance (IB^b). Übersetzungen aus deutschen Prosaikern. — Freie Vorträge. Compositions, Dictées, Übertragungen. IB^a Fleischer, IB^b Thümmler.

Englisch (4 St.). Gelesen wurden: Shakespeare, Merchant of Venice (IB^a), Julius Caesar, Coriolanus (IB^a), Dickens, A Christmas Carol in Prose (IB^b), Haggard, King Salomon's Mines (IB^b). Übersetzungen aus deutschen Prosaikern. Freie Vorträge. — Compositions, Dictations, Übertragungen. IB^a Fleischer, IB^b Thümmler.

Geschichte (2 St.). Ausgang des Mittelalters. Neuzeit bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts. IB^a Jacobson, IB^b Kötzschke.

Geographie (1 St.). Allgemeine Erdkunde nach naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten. IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Physik (3 St.). Mechanik. IB^a Brömel, IB^b Werner.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente und ihrer Verbindungen (Nichtmetalle). IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Lehrsatz. Stereometrie. Erweiterung und Wiederholung verschiedener Teile der Planimetrie und Trigonometrie. IB^a Goering, IB^b Endler.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen und Geraden. Schnitte von Körpern und Ebenen. Durchdringungen. IB^a Goering, IB^b Endler.

Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Professor Dr. Stange.
Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Professor Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Lektüre des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. Wichtigere Abschnitte aus der neueren Kirchengeschichte. IA^a Hesse, IA^b Michael.

Deutsch (3 St.). Literaturgeschichte von Lessing bis zu Goethes Tode mit Ausblicken bis in die neueste Zeit. Besprechung von Fragen der neueren Literaturgeschichte, besonders im Anschluß an Vorträge und Aufsätze. Besprochen wurden Werke aus der antiken, klassischen und neueren Literatur. IA^a Reuschel, IA^b Püschel.

Lateinisch (5 St.). Livius XXI., Horatius, Carmina (nach Auswahl). Tacitus, Germania. Literaturgeschichtliches und Altertümer. Schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen. IA^a Stange, IA^b Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Gelesen wurde: im Sommer Tacitus Annalen I, 1—32, im Winter einige Satiren und Episteln von Horaz. Richter II

Französisch (3 St.). Gelesen wurde: Taine, Origines de la France contemporaine, und Dumas, Les trois mousquetaires in IA^a; Taine, Napoléon Bonaparte, und Corneille, Le Cid in IA^b; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Literaturgeschichtliches. Freie Vorträge. Aufsätze, Diktate, Übersetzungen. IA^a Helsig, IA^b Lüder.

Englisch (4 St.). Gelesen wurde: Shakespeare, Julius Caesar (in IA^a und IA^b), Jerome K. Jerome, Three Men on the Bummel (in IA^a), Ransome, Short Studies of Shakespeare's Plots (in IA^b), sowie Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht im Anschluß an die Literaturgeschichte. Freie Vorträge. Übersetzt wurde in IA^a Gerstäcker, Die Flußpiraten des Mississippi; in IA^b Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen. Aufsätze, Diktate, Übersetzungen. IA^a Helsig, IA^b Lüder.

Geschichte (3 St.). Geschichte der Neuzeit. IA^a Richter II, IA^b Jacobson.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall und vom Licht. Wiederholungen des Lehrstoffs früherer Klassen. IA^a Brömel, IA^b Werner.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Nessig, IA^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Analytische Geometrie der Ebene. Gleichungen 3. Grades. Binomischer Lehrsatz. Reihenentwicklung für e^x, $\log x$ und die trigonometrischen Funktionen. Begriff des Differentialquotienten und seine Verwertung. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Durchdringungen. Schattenlehre. IA^a Goering, IA^b Werner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Der ist beglückt, der sein darf, was er ist (Hagedorn). 2. Komik und Humor in Gottfried Kellers „Die drei gerechten Kammacher". 3. Goethe in Sturm und Drang (Klassenaufsatz). 4. All' Labsal, was uns hier beschieden, Fällt nur in Kampf und Streit uns zu; Nur in der Arbeit wohnt der Frieden, Und in der Mühe wohnt die Ruh' (Fontane). 5. Schillers Macbeth-Bearbeitung. 6. Prüfungsaufsatz.

Oberprima b. 1. Daß nur Menschen wir sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; doch daß Menschen wir sind, richte dich freudig empor! 2. Wie benutzt Schiller die Naturstimmung als dramatisches Moment? 3. Wie bewahrheitet sich Goethes Ausspruch: „Was ich irrte, was ich strebte, was ich litt und was ich lebte, sind hier Blumen nur im Strauß" in seinen Jugendwerken? 4. Welche leitende Idee liegt Hebbels „Herodes und Mariamne" zu Grunde? 5. Nehmt den heiligen Ernst mit in das Leben hinaus; denn der Ernst, der heilige, machet allein das Leben zur Ewigkeit. 6. Prüfungsaufsatz.

Unterprima a. 1. Nennt man unser Vaterland mit Recht „das Land des Pfluges und des Lichtes, das Land des Schwertes und Gedichtes?" 2. Was bewegt Iphigenien, das Leben ihres Bruders und ihres Freundes aufs Spiel zu setzen? 3. „Eine Gunst ist die Notwendigkeit" (Prüfungsarbeit). 4. „Der Mensch bedarf des Menschen." 5. Ist der Zweifel ein Übel? 6. Prüfungsarbeit.

Unterprima b. 1. Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß. 2. Hat Ferdinand recht, wenn er zu Egmont sagt: „Du hast dich selbst getötet?" 3. Diderots Definition des Monologs, angewandt auf ein selbstgewähltes Beispiel. 4. Worauf begründet sich in Schillers „Maria Stuart" die Hoffnung auf eine Wendung zugunsten der gefangenen Königin? 5. Die Grundlagen der inneren Verwicklung in O. Ludwigs „Erbförster". 6. Deutsch sein heißt: offne Freundesarme für alle Menschheit ausgespannt, Im Herzen doch die ewig warme, die einz'ge Liebe: Vaterland. 7. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda a. 1. Auf welche Weise hat Augustus (Napoleon) seine Herrschaft begründet und befestigt? 2. Die Staats- und Heeresverfassung der alten Germanen nach der Germania des Tacitus. 3. Welchen Umständen verdankt das Papsttum seine Stellung? (Prüfungsaufsatz.) 4. Man muß sich in die Leute schicken. 5. Charakteristik des Königs in Schillers „Jungfrau von Orleans". 6. Der Empfang der Burgunder am hunnischen Hofe nach Hebbels Nibelungen verglichen mit der Darstellung im Nibelungenliede. 7. Prüfungsaufsatz.

Obersekunda b. 1. Jeder freut sich seiner Stelle, bietet dem Verächter Trutz. 2. Würdigung von Bürgers Balladen. 3. Raste ich, so roste ich (Michaelis-Prüfungsaufsatz). 4. König Ottokar als Herrscher und als Mensch (nach Grillparzers Drama „König Ottokars Glück und Ende"). 5. Zu spät (frei erfundene Erzählung oder Abhandlung). 6. Fürstenpflicht und Menschenrecht (nach Hebbels Drama „Agnes Bernauer"). 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Gewitter und Krieg. 2. Die Entwicklung der Kultur nach Schillers Gedicht „Das Eleusische Fest." 3. „Arbeit ist des Bürgers Zierde." 4. Not entwickelt Kraft (Prüfungsarbeit). 5. Kann sich wahrer Heldenmut auch im Frieden zeigen? 6. Wodurch erwecken die Freiheitsbestrebungen der Schweizer in Schillers „Tell" unsere Teilnahme? 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Erfindungen der Neuzeit im Dienste des Hauses. 2. Fels oder Meer? Ein Zwiegespräch zur Reisezeit. 3. Was gibt und nimmt uns der Herbst? 4. Achilles und die drei Gesandten (nach dem 9. Gesange der Ilias). 5. Der heilige Hubertus, Beobachtungen an dem Bilde Dürers. 6. Rietschels Jugenderinnerungen (Inhaltsangabe). 7. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Der Sieg des Frühlings. 2. „Im Morgenrot" (nach dem Gemälde von R. Haug). 3. Der Mensch baut Schlösser, die Zeit Ruinen. 4. Jüngling und Mann (ein Vergleich nach Schillers „Kampf mit dem Drachen"). 5. Die Aushebung der Rekruten in Frankreich (nach Erckmann-Chatrian: Histoire d'un consrit de 1813). 6. W. H. Riehls Stadtpfeifer (Inhaltsangabe). 7. Leben und Treiben in der ungarischen Pußta (nach zwei Gedichten Lenaus). 8. Prüfungsaufsatz.

Obertertia b. 1. Des Sängers Fluch (in drei Bildern) 2. Not bricht Eisen. 3. Die Tiernamen als Metaphern. 4. Der Tyrann. 5. Prells „Judas Ischarioth". 6. Die Marienkapelle auf Rhodus. 7. Was die alte Augustusbrücke erzählt. 8. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Ein Gang durch ein römisches Landgut. 2. Die Familie „Mut". 3. Ein Ferienplan. 4. Auf dem Bahnhofe vor und nach den Ferien. 5. Worin verwöhnt uns die Großstadt? (Michaelisprüfung). 6. Brief eines Auswanderers. 7. Meine Lieblingsbeschäftigung. 8. Eine seltsame Weihnachtsfeier (selbsterfundene Erzählung). 9. Beschreibung eines Bildes. 10. Prüfungsaufsatz.

Untertertia b. 1. Was zeige ich meinem Freunde in Dresden? 2. Zwei Bilder nach Schillers „Graf von Habsburg". 3. Erholungszeit (Klassenaufsatz). 4. Auf Bergeshöhe. 5. Die Erlebnisse des Herzogs Ernst von Schwaben nach seiner Befreiung aus der Gefangenschaft (Michaelisprüfung). 6. Ein Besuch im Schulmuseum. 7. Das Ende des Freundes (nach Schillers „Taucher"). 8. Straßenbild vor Weihnachten (Klassenaufsatz). 9. Eine frei erdachte Erzählung zu dem Gemälde „Im Morgenrot". 10. Prüfungsaufsatz.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. Ma bibliothèque. — Analyser les trois premiers actes de Jules César, par Shakespeare. — Faites voir comment au 15me siècle commence la période des temps modernes. — Illustrer ce mot de Taine: Deux choses sont pernicieuses à l'homme, le manque d'occupation et le manque de frein. — Prüfungsaufsatz.

Oberprima b. Ante mortem nemo beatus. — Eloge de Frédéric II, roi de Prusse. — Le Marquis de la Seiglière, d'après la comédie de Sandeau. — Les avantages du service militaire obligatoire. — Pourquoi l'Histoire refuse-t-elle à Napoléon Ier le surnom de Grand? — Prüfungsaufsatz.

Unterprima a. Travaillez, prenez de la peine. — Les Précieuses ridicules. — Quels sont les ennemis les plus à craindre? — Les voix de l'automne. — Prüfungsaufsatz.

Unterprima b. Un orage. — Résumé des deux premiers actes du „Bourgeois Gentilhomme". — L'anneau de Polycrate. — Après la bataille. — L'enfant grec (Victor Hugo). — Rappelez les principaux événements de la guerre de 1870 jusqu'à la capitulation de Sedan.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obersekunda a. Un épisode du 3 septembre 1870. — M. Comprends-pas. — Un drame champêtre (d'après un poème de Tennyson).

Obersekunda b. Tracer le portrait de Passepartout. — Ce qu'il y a d'invraisemblable dans „Le Tour du Monde", par Jules Verne. — L'histoire de France et la poésie de Béranger. — La veillée (d'après le poème de François Coppée).

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a. The Child is Father of the Man. — Make Hay while the Sun shines. — What is a Gentleman? — Which part of Shakespeare's Julius Caesar do you think the best? — Is Novel-reading a Waste of Time?

Oberprima b. A Letter. — Character of Brutus in Shakespeare's Tragedy of Julius Caesar. — Character of Queen Elizabeth in Schiller's Tragedy of Mary Stuart. — On the Insular Position of Great Britain, its Advantages, and its Drawbacks. — Goethe's Travel to Italy.

Unterprima a. Act I of the Merchant of Venice. — Hotel or Boardinghouse. — On mercy. — Mr. Peartree and his family. — The Retreat from Moscow.

Unterprima b. The brave man. — Scrooge in his counting-house. — Iron. — Christopher Columbus. — Prüfungsaufsatz.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quarta b: Vom Wilden Mann nach dem Fiedlergrunde.

Mit Untertertia b: 1. Durch den Kaitzgrund nach dem Windberge. 2. Über Kaitz durch den Nöthnitzer Grund über Welschhufe nach der Goldenen Höhe.

Mit Untersekunda b: In den Lockwitzgrund.

Mit Unterprima b: 1. Besuch der Rundglasfabrik von Greiner & Sohn, sowie der Granitsteinbrüche von Sparmann & Co. in Demitz; Besichtigung der Gletscherschliffe am Bahnhof Demitz-Thumitz; Besuch 2. der Muldener Hütten und der Sammlungen der Königl. Bergakademie zu Freiberg; 3. der Maschinenanlage des städtischen Wasserwerks an der Saloppe und des Hochbehälters am Fischhause; 4. der Neustädter Gasfabrik.

Mit Oberprima b: Besuch 1. der Seifenfabrik von Wilhelm Geißler; 2. der Königl. Porzellanmanufaktur zu Meißen; 3. der Steingutfabrik von Villeroy & Boch; 4. des Eisenwerkes G. Meurer in Cossebaude. — Schulze.

Mit Sexta b: 1. Nach Bühlau—Rochwitz—Wachwitzgrund. 2. Seewasseraquarium.

Mit Quinta b: 1. Durch die Elbwiesen bis Wachwitz, Wachwitzgrund und Eichendorffsteig nach Rochwitz—Weißer Hirsch. 2. Seewasseraquarium. 3. Zoologisches Museum.

Mit Untertertia a: Nach Wölfnitz, Leutewitz, Omsewitz, Ockerwitz, Zschoner Grund.

Mit Untersekunda a: 1. Die Gehänge des Plauenschen Grundes. 2. Die Plänerbedeckung in der Umgebung des Gamig. 3. Durch den Tharandter Wald nach Spechtshausen, Hartha, Hintergersdorf. 4. Mit der Bahn nach der Goldenen Höhe und Umgebung. 5. Mineralogisches Museum.

Mit Obersekunda a: Goldschlägerei von F. A. Schulze, Josephinenstraße.

Mit Unterprima a: 1. Muldener Hütten und bergakademische Sammlungen in Freiberg. 2. Fischhäuser Hochbehälter und Neustädter Wasserwerk. 3. Die Neustädter Gasfabrik. 4. Das Fernheizwerk. 5. Die Eschebachschen Werke.

Mit Oberprima a: 1. Seifenfabrik von Bergmann & Co. 2. Steingutfabrik von Villeroy & Boch. 3. Werft Übigau. 4. Sächsische Gußstahlfabrik Döhlen. 5. Chemische Fabrik von O. Kauffmann in Niedersedlitz. 6. Asbestfabrik von Thoenes. 7. Glasfabrik vorm. F. Siemens, Aktiengesellschaft. 8. Glühlampenfabrik von Eberding. 9. Kunstmühlenwerke von Bienert in Plauen. 10. Brauerei zum Felsenkeller. 11. Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung. 12. Schokoladenfabrik von Hartwig & Vogel. — Nessig.

Mit Sexta a (Heimatkunde): 1. Frauenkirchturm. 2. Friedrich-August-Turm b. Gönsdorf, Helfenberger Grund. 3. Plauenscher Grund, Coschütz, Döltzschen. 4. Bastei, Hockstein, Brand.

Mit Quinta a: Lößnitzgrund.

Mit Quarta a: 1. Wachwitzgrund. 2. Königl. Botanischer Garten.

Mit Obertertia b: Tharandt. — März.

Freihandzeichnen.

(IIB^a—VI^b je 2 St.)

Oberlehrer Schmidt.

In allen Klassen: Dinge und Erscheinungen unserer Umgebung (Pflanzen-, Gebrauchs- und Kunstgegenstände, landschaftliche Motive, Tiere und Menschen).

Es wechseln Form- mit Ton- und Farbtreffübungen; Gedächtnis-, Natur- und Phantasiezeichnen in Stift-, Feder- oder Pinseltechnik oder in Papier-, Papp-, Linoleum- oder Plastilinarbeiten.

In den unteren Klassen (VI—IV) treten besonders hervor: Freie Gedächtniszeichnung und flächenhafte Gebrauchs- und Naturformen; in den mittleren Klassen (IIIB—IIB) perspektivische Naturstudien und veränderndes Gedächtniszeichnen; in den oberen Klassen (fac. Z. IIA—IA) Skizzieren und Malen architektonischer und figürlicher Motive nach der Natur und in freier Auffassung.

Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift. Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI^a Piehler, VI^b Richter I.

Quinta (1 St.). Wie Sexta auf einfachen Linien. V^a und V^b Richter I.

Quarta (1 St.). Rundschrift. IV^a und IV^b Richter I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Verkehrsschrift nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. III A[a] Aßmann, III A[b] Schumann.

Zweite Abteilung (1 St.). Redeschrift nach Ahnerts Lehrgang. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. II B[a] Aßmann, II B[b] Schumann.

Singen.

Oberlehrer Ramoth.

Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Vaterlandslieder, Volksgesänge, „Columbus" von Becker.

Untere Abteilung (6 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta und Quarta. Allgemeine Musiklehre, Mundstellung, Aussprache, Treffübung, Noten, Pausen, Triole, Taktarten, die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. — Die Vorzeichnungen, Dur- und Molltonleitern, Dreiklänge und Intervalle. Baßschlüssel. — Gesungen wurden Choräle und Lieder aus Schwalms Liederbuch.

Turnen.

Oberlehrer Richter I, Piehler, Dr. März.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Betätigung ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Im besondern wird von den Schülern gefordert:

a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
b) sichere und genaue Ausführung der Übungen, die an den vorhandenen Geräten planmäßig vorgenommen werden;
c) Übungen im Laufen, Werfen, Springen;
d) lebhafte Beteiligung an den Bewegungsspielen.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Professor Dr. Richter.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Fünfter Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen; Deutscher Universitätskalender; Schirmer, Die Schlacht bei Lucka; Dissertationen. — Vom Königl. meteorologischen Institut: Dekaden-Monatsberichte. — Vom Königl. statistischen Landesamte: Zeitschrift, 52. Jahrg., 2. Heft, und 53. Jahrg., 1. Heft. — Vom statistischen Amte der Stadt Dresden: Monatsberichte und Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden, Jahrg. 1904 und 1905. — Vom Stadtrat: Adreßbuch für 1908; Schäfer, Wissenschaftlicher Führer durch Dresden. — Von der Handelskammer zu Dresden: Bericht für 1906. — Von der Gewerbekammer zu Dresden: Bericht für 1906. — Von Herrn Oberstudienrat Dr. Vogel: Vogel, Lateinische Schulgrammatik, 2. Aufl.; Vogel, Geschichtsleitfaden für Sexta, 2. Aufl. — Von Herrn Hofrat Engelhardt: 8 Abhandlungen über Tertiärflora; 2 Schriften von Diesterweg; Schriften des Sächs. Realgymnasiallehrervereins, des Sächs. Realschulmännervereins und des Allgemeinen Deutschen Realschulmännervereins. — Von Herrn Konrektor Professor Dr. Lüder: Nitram, Die Amelunge. — Von Frau Geh. Rat Dr. Stübel: Stübel, Die Vulkanberge von Ecuador. — Von Herrn Konrektor Professor Dr. Meier: Robert M. Theobald, Shakespeare Studies in Baconian Light. — Von Herrn Buchhändler O. Schumann: Heß, Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Jahrg. 1907; Kaiser Wilhelms des Großen militärische Schriften, herausgegeben vom preußischen Kriegsministerium, 2 Bde. — Von Herrn Rektor Professor Dr. Stange: Haacke, Wörterbuch zu Cornelius Nepos, ed. Stange. — Von Herrn Professor Dr. Goering: Goering, Die Quadratur des Kreises. — Von Herrn Professor Dr. Hohlfeld: Giner und Calderon, Zur Vorschule des Rechts; Briefwechsel Krauses, 2. Bd.; Krause, Die Ethik. — Von Herrn Oberlehrer Lic. Michael: Bischoff, Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der christlichen Kirche. — Von Herrn Oberlehrer Lic. Conradi: Conradi, Schleiermachers

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Arbeit auf dem Gebiet der neutestamentlichen Einleitungswissenschaft; Goldacker, Hofmann, Kreußler, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht. — Von der Königl. sächs. historischen Kommission: Die historisch-geographischen Arbeiten im Königreich Sachsen. — Von der Direktion der Hamburg-Amerika-Linie: Die Hamburg-Amerika-Linie im 6. Jahrzehnt ihrer Entwicklung 1897—1907. — Außerdem haben sämtliche Herren Verleger in zuvorkommendster Weise Exemplare der an der Dreikönigschule eingeführten Lehrbücher der Anstalt zur Verfügung gestellt.

b) Anschaffungen.

1. Zeitschriften: Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Werner, Pädagogisches Wochenblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand Deutschlands; Lentz, Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen; Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Die schöne Literatur; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Sauer, Euphorion; Kasten, Neuphilologisches Zentralblatt; Viëtor, Die neueren Sprachen; Mann, Beiblatt zur Anglia; Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Potonié und Koerber, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Perthes, Geographischer Anzeiger; Köster und Schuster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Dibelius und Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte.

2. Werke: Grimms Wörterbuch XIII, 6; IV1; III 7; X 2, 4, 5. — Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften V 2, 3; V 1, 4; III 1, 1, 2; IV 2; II, 1, 2; VI 1, 2. — Ramming, Handbuch der Schulstatistik, 20. Ausgabe. — Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen. — Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen und heilpädagogischen Anstalten Deutschlands usw. — Kaiser, 32 Ansprachen und biblische Andachten. — Kahnis, Kurze Morgengebete. — Ahrend, Schulandachten. — Naumann, Gotteshilfe. — Glasenapp, Das Leben Richard Wagners, 5 Bde. — Weber und Wellstein, Elementarmathematik, 3. Bd. — Michaelis, Die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts. — Boerner, Lehrbuch der Physik; Leitfaden der Experimentalphysik. — Ziehen, Aus der Werkstatt der Schule. — Kerschensteiner, Grundfragen der Schulorganisation. — Felgentraeger, Theorie, Konstruktion und Gebrauch der feineren Hebelwage. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bde. — Meyers Konversationslexikon, Bd. 17 und 18. — Teubners Programmaustausch. — Richter und Krollmann, W. Dilichs Federzeichnungen kursächsischer und meißnischer Ortschaften aus den Jahren 1626—1629, 3 Bde. — Verhandlungen der Direktorenversammlungen in Preußen, Bd. 71—78. — Häckel, Kunstformen der Natur, 2 Teile. — Vogel, Karte des Deutschen Reiches in 27 Blättern. — Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich, Ergänzungsband. — Dreger, Die Berufswahl im Staatsdienst. — Wippermann, Deutscher Geschichtskalender für 1907, 1. Bd. — Schaupp, Deutsche Aufsatzlehre. — Sütterlin, Die deutsche Sprache der Gegenwart. — Müller, Technik des physikalischen Unterrichts nebst Einführung in die Chemie. — Rein, Deutsche Schulerziehung. — Hettner, Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts, 1. und 2. Teil (engl. und französ. Lit.). — Wolff, Shakespeare, der Dichter und sein Werk, 2 Bde.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Professor Fleischer unter Beihilfe des Obersekundaners Gerhart Fleischer und des Untersekundaners Alfred Singer.)

a) Geschenke.

Von der Boeck, Jungdeutschland in Westafrika (von Graf Hohenthal). — Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest (von IB). — Schirmer, Die Schlacht bei Lucka (von H. Schroedel).

b) Ankäufe.

Schnetzler, Elektrotechnisches Experimentierbuch. — Treller, Der Gefangene der Aimarás. — Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. — Plieninger, David Livingstone. — Schultz, Aus stürmischer Zeit. — Gast, Drygalskis Reise nach dem Südpol. — Roth,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Charakterbilder aus der deutschen Geschichte. — Marryat, Der Pirat. — Nieritz, Ausgewählte Volkserzählungen. — Reuter, Sämtliche Werke. — Carlyle, Die französische Revolution. — Perbandt u. a., Hermann v. Wißmann. — Schillers Werke (ed. Bellermann). — Pott, Der Text des Neuen Testamentes. — Rank, Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses. — Loening, Grundzüge der Verfassung des Deutschen Reiches. — Merkel, Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit. — Ziebarth, Kulturbilder aus griechischen Städten. — Sachs, Bau und Tätigkeit des menschlichen Körpers. — Hartwig, Das Stereoskop. — Pfannkuche, Religion und Naturwissenschaft in Kampf und Frieden. — Tolksdorf, Der gewerbliche Rechtsschutz in Deutschland. — Freytag, Die Fabier. — Ohorn, Karlsschüler und Dichter. — Wilm, Der Kaiser und die Jugend. — Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. — Ohorn, Unter deutscher Eiche. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. — Lindner, Hans Eisenhart. — Laßwitz, Auf zwei Planeten. — Regensberg, 1870/71. — Gutzkow, Zopf und Schwert. Der Königsleutnant. — Stoll, Die Götter des klassischen Altertums. — Blaß, Kleine Geologie von Tirol. — Dohse, Meerumschlungen. — Achleitner u. a., Meisternovellen. — Das große Weltpanorama. — Das Neue Universum. — Foß, Marinekunde. — Klaußmann, Schlagende Wetter. — Zoozmann, Dantes Werke. — Stillfried-Alcantara, Friedrich Wilhelm III. — Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst. — Friedrich der Große. — Blum, Die deutsche Revolution. — Arnold, Ausgewählte Novellen. — Rosegger, Die Försterbuben. — Schuberts Naturgeschichte. — Brandes, Henrik Ibsen. — Stünkel, Friedrich Wilhelm v. Seydlitz. — Hoffmanns Ausgewählte Erzählungen. — Liesegang, Rheinische Hausbücherei (5 Bde.). — Wislicenus, Auf weiter Fahrt. — Arnold, Der Jugend Heimgarten. — Stifter, Bergkristall. — Schultz, Der Bernsteintaucher. — Oppel, Das alte Wunderland der Pyramiden. — Sachße, Einführung in die chemische Technik.

C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Brömel.)

Angekauft wurden: Zwei Crookessche Röhren, eine große Magnetnadel, ein Barlowsches Rad, Apparate für Aragos Versuch, ein Elektrometer, ein Hygrometer, verschiedene Glassachen, Gummischläuche, ein Tischbock, Chemikalien und andere Verbrauchsgegenstände. Mit besonderem Danke ist eine Sonderbewilligung des Rates zur Einrichtung einer Wechselstromgleichrichter-Anlage zu erwähnen.

Geschenkt wurde von Credé (IA^{b}) eine Röntgenröhre und ein Baryum-Platin-Cyanür-Schirm.

D. Mathematische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Goering.)

Friebe (IA^{a}) schenkte ein selbstgefertigtes Schattenmodell für ein reguläres Pentagondodekaeder.

E. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Nessig.)

a) Geschenke.

Von Herrn Fabrikant Jentzsch ein stachelbeiniger Dornenschwanz; von Herrn Sekretär Häbler ein ausgestopfter Schwarzspecht; von Herrn Hofrat Professor Engelhardt tertiäre Fossilien; von Herrn Baumeister Große Artefakte aus Feuerstein; von Herrn Alfred Mönch (fr. Sch.) aus Bolivar ein Scolopender in Alkohol; von Herrn Fabrikbesitzer Thoenes eine Sammlung von Asbestfabrikaten; von Herrn Oberlehrer Dr. Helsig bituminöse Kalke von Seefeld; von Herrn Professor Hesse Gesteine aus dem Riesengebirge; von Herrn Oberlehrer Dr. März Talkschiefer; von Herrn Kaufmann Kiehl eine ausgestopfte persische Mandelkrähe; von Herrn Oberlehrer Dr. Meigen Charakterbilder aus dem böhmischen Mittelgebirge (Postkarten); von Herrn Professor Dr. Fickel eine große Anzahl Pappkästen für die mineralogische Sammlung; von Herrn Hofzimmermeister Noack Eichenholz vom Pfahlrost der alten Augustusbrücke; vom Abiturient Kürth ein prähistorisches Gefäß, vom Abiturient W. Haase eine Anzahl Vogeleier; von Hellmut Nessig Kantengeschiebe aus der Dresdner Heide; vom Verwalter der Sammlung eine Anzahl Gesteinshandstücke und Diluvialgeschiebe von Rügen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Sekundaner Kegel, Diruf, Scharmann; Tertianer Knaffl, Zaunick, Hirschberg, Hoppe (mehrere Pappmodelle), R. Schöne, Fischer-Gurig; Quartaner Thieme, Helwig, Mauersberger; Sextaner Dämmrich, Sondermann, Scheller.

b) Ankäufe.

Hegi: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Heft 3—10; sieben Panoramen des Elbtales und Postkarten, den Bergbau illustrierend; zwei Aquarien; Zirkon und Monazit; Schwerspat von Eyremont; ein Lötrohr mit Platinspitze; eine Härteskala; eine größere Anzahl Geräte und Gefäße, sowie Chemikalien für den mineralogischen Unterricht; 850 neue Pappkästen für die mineralogische und geologische Sammlung; ferner wurden verschiedene Reparaturen von Geräten und Pappkästen ausgeführt.

Die mineralogische und geologische Sammlung wurde unter Beihilfe der Schüler Schulz, Uhlig, Dietze, Weiße, Thoenes, Diruf (IIB^{a}) und Ritterskamp (IIIB^{b}) gründlich gesäubert und alle Handstücke durchgewaschen (6662 Stück) und mit der neuen Bezettelung begonnen.

F. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Schulze.)

Angeschafft wurde eine Stahlflasche mit verdichtetem Sauerstoff (500 l) nebst den notwendigsten Zubehörteilen. Die übrigen Mittel dienten zur Ergänzung der Sammlung von Chemikalien, Glasgegenständen und kleineren Geräten, wie sie durch den fortwährenden Verbrauch bedingt ist. Durch Schenkung von Präparaten und Proben bereicherten die Sammlung in dankenswerter Weise der Oberprimaner Oschatz, der Unterprimaner Zickler und der Untertertianer Willy Richter.

G. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. März.)

Angekauft: 4 Kolonialwandbilder von Wünsche. — Karte von Deutschland im 19. Jahrhundert von Baldamus. — 16 Stück Geographische Bilder aus Sachsen von Meinhold. — Neue Wandkarte der deutschen Kolonien von der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Geschenke: Große Photographie (Ansicht des Kleinen und Großen Kamerunberges) von Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Credé.

H. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Schmidt.)

Angekauft: 8 größere Naturabgüsse. — Jahrbuch des Zeichenunterrichts III. — Elßner, Aufgaben für Zeichnen und Werktätigkeit I. — Kuhlmann, Heimatstadt und Zeichenunterricht. — Schrödter, ein Steindruck (Mittagschwüle). — Schauen und Schaffen, Jahrgang 1907. — Blätter für Knabenhandarbeit, Jahrgang 1907.

Geschenke: 4 Dissertationen (darunter Levinstein, Untersuchungen über das Zeichnen des Kindes) durch Herrn Professor Dr. Richter. — 4 Serien Kunstpostkarten (Herr Fabrikant Ostermaier.) — 40 Odolflaschen (Chemisches Laboratorium Lingner). — Bilder und kleinere Gegenstände (Lehmann I und Eichler V^{b}, Weber und Hähnel IIIB^{b}, v. Oppen IB^{b}.

J. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Ramoth.)

Torgauer Marsch. — Finnländischer Reitermarsch. — Becker: Columbus (ergänzt). — H. Voß, Hymne: Lobpreiset laut und rühmt und ehrt.

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrerkollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Herr Oberbürgermeister Beutler, Vorsitzender,
„ Bürgermeister Dr. jur. Kretzschmar,
„ Stadtrat Haebler, Kurator der Drei-König-Schule,
„ „ Rechtsanwalt Müller von Berneck,
„ „ Hofrat Dr. med. Battmann und
der Rektor.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuß für das höhere Schulwesen:

Herr Stadtrat Haebler, Vorsitzender,
„ „ Kgl. Baurat Adam,
„ „ Hofrat Dr. med. Battmann,
„ „ Rechtsanwalt Müller von Berneck,
„ „ Dr. med. Opitz,
Herr Stadtv. Bürgerschullehrer Gärtner,
„ „ Dr. med. Graupner,
„ „ Fabrikdirektor Harnisch,
„ „ Dr. med. Hopf,
Herr Stadtv. Realschuldirektor Müller-Gelinek,
„ „ Rechtsanwalt Schlechte,
„ Stadtschulrat Prof. Dr. Lyon,
„ Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Meltzer,
„ Rektor Prof. Dr. Stange,
„ Direktor Prof. Dr. Schoepke,
„ „ „ „ Döhler,
„ Gymnasialoberl. Prof. Fleischer,
„ Realschuloberl. Prof. Dr. Hartenstein.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. Otto Stange, Rektor,
„ Dr. Albrecht Lüder, Konrektor,
„ Georg Hesse,
„ Dr. Wilhelm Goering,
„ Dr. Georg Schulze,
„ Dr. Adolph Schwarzenberg,
„ Alwin Jacobson,
„ Georg Fleischer,
„ Dr. Robert Nessig, MGrR,
„ Dr. Fritz Richter II,
„ Dr. Albert Brömel,
Oberlehrer Dr. Bruno Aßmann,
„ Dr. Christian März,
„ Dr. Hans Helsig,
„ Lic. theol. Oskar Michael,
„ Dr. Karl Reuschel, Professor a. d. K. Technischen Hochschule,
„ Dr. Kurt Thümmler,
„ Dr. Richard Kötzschke,
„ Dr. Richard Endler,
„ Dr. Hermann Püschel,
„ Lic. theol. Johannes Conradi,
„ Dr. Friedrich Werner,
„ Richard Schumann,
„ Dr. Edwin Müller,
Gymnasiallehrer Dr. Kurt Schreyer,
„ Dr. Otto Brandt,
Oberlehrer Otto Richter I,
„ Louis Piehler,
„ Gustav Schmidt,
„ Felix Ramoth,
Kandidat des höheren Schulamts Martin Blauert.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreusch,
Hausmann und Schuldiener: Kurt Winkler,
Heizer: Ernst Theurig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Witwen- und Waisenkasse des Lehrerkollegiums.

Das Vermögen der Kasse hatte am Schlusse des mit dem 30. Juni 1907 endenden Geschäftsjahres dem Nennwerte nach die Höhe von 13974 Mk. 08 Pf. erreicht, die von dem Kassierer satzungsgemäß zu verwaltende Richard-Mark-Stiftung die Höhe von 1046 Mk. 10 Pf. Zu unterstützen waren aus den Zinsen beider Vermögen im Geschäftsjahre 1906/07 fünf Witwen.

In der am 27. Juni 1907 satzungsgemäß abgehaltenen Jahresversammlung der Mitglieder wurde der Kassenbericht vorgetragen und genehmigt, desgleichen der Verteilungsplan für das folgende Geschäftsjahr. Die vorgenommenen Wahlen ergaben die folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Rektor Professor Dr. Stange, Vorsitzender; Konrektor Professor Dr. Lüder, dessen Stellvertreter; Professor Dr. Schulze, Kassierer; Professor Dr. Goering, Schriftführer; Professor Dr. Brömel, Stellvertreter des Kassierers und des Schriftführers.

An Geschenken, für die auch an dieser Stelle den Gebern der herzlichste Dank ausgesprochen wird, erhielt die Kasse bis Ende Januar 1908: 1000 Mk. von Herrn Geh. Kommerzienrat Lüder, 500 Mk. Sächsische Rente von Herrn Professor Voigt, 15 Mk. von Herrn Kaufmann B., 20 Mk. von Herrn Hofrat Engelhardt, 2 Mk. 85 Pf. Beiträge von Schülern, durch Herrn Professor Jacobson überwiesen.

Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 1034 Mk. 42 Pf. (darunter 915 Mk. 97 Pf. Vortrag von 1907) steht eine Ausgabe von 254 Mk. 5 Pf. gegenüber, so daß mit einem Bestand von 780 Mk. 37 Pf. abgeschlossen wird.

Hochschulstiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. wurde durch Konferenzbeschluß vom 21. Oktober 1907 dem stud. phil. Rudolf Beyrich verliehen und am 4. November ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 632 Schülern, welche vor Ostern 1907 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 134, und zwar 98 beim Abschluß des Schuljahrs 1906—1907 und 36 im Laufe des Schuljahrs. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 107 Schüler zu, im Laufe des Schuljahrs traten 15 neue Schüler ein, zusammen 122. Die Schülerzahl hat sonach um 12 abgenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1907	632
Oster-Abgang	— 98
Schülerzahl nach Ostern 1907	534
Oster-Aufnahme	+ 107
Aufnahme im Laufe des Schuljahrs . . .	+ 15
Gesamt-Schülerzahl	**656**
Abgang im Laufe des Schuljahrs	— 36
Schülerzahl vor Ostern 1908	620

Dem Wohnorte nach waren unter 656 Schülern 131 auswärtige (19,8%); von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 73, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 43, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 4, in Österreich 3, in Rußland 2, in Rumänien 1, in der Türkei 1, in Italien 1, in Zentral-Amerika 1, in Süd-Amerika 2; die übrigen 525 Schüler (80,2%) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehörten von 656 Schülern 617 (94,5%) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen 39 sind 11 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 15 römische Katholiken, 2 Deutschkatholiken, 2 griechische Katholiken, 9 Israeliten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen.

1. Übersicht über den Besuch der Schule und der Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summe.
		I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.				
1901—1902	a	15	18	28	35	36	41	41	43	43	598
	b	16	17	38	35	37	39	41	43	42	
1902—1903	a	16	22	32	40	38	40	40	42	42	620
	b	16	21	29	40	37	40	41	42	42	
1903—1904	a	19	24	26	36	38	41	42	42	42	619
	b	17	26	26	35	38	41	41	41	44	
1904—1905	a	25	22	29	37	37	42	41	42	43	636
	b	24	21	29	37	37	42	40	46	42	
1905—1906	a	19	25	31	37	42	38	44	39	44	644
	b	24	23	32	37	41	37	45	42	44	
1906—1907	a	22	28	29	39	35	45	37	46	44	654
	b	24	28	29	40	35	45	39	45	44	
1907—1908	a	24	23	32	35	44	38	43	44	43	656
	b	25	23	30	38	45	39	43	44	43	

2. Übersicht über die Heimatsangehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Einheimische.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1901—1902	598	468	78	562	94
1902—1903	620	480	77,4	583	94
1903—1904	619	487	78,7	585	94,5
1904—1905	636	497	78,2	600	94,3
1905—1906	644	503	78,1	613	95,2
1906—1907	654	517	79,1	627	95,9
1907—1908	656	525	80,2	617	94,5

b) Schülerverzeichnis.

*) bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.
**) bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.
() bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
			Oberprima a.		
1	Friebe	Hans	1889. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
2	Pucher	Max	1888. 15. Juli	Taubenheim	Schmiedemeister.
3	Hantsche	Paul	1886. 6. Oktober	Gersdorf	Gutsbesitzer.
4	Martienßen	Rudolf	1887. 25. Juli	(Capstadt) Niederlößnitz	Brauereibesitzer †.
5	Spickermann	Willy	1889. 22. Januar	(Berlin) Dresden	Kaufmann.
6	Thum	Walter	1888. 4. August	Dresden	Kaufmann.
7	Richter	Richard	1889. 16. März	(Leipzig) Dresden	Maschinenmeister.
8	Paul	Rudolf	1888. 21. Oktober	Dresden	Bildhauer.
9	Erle	Herbert	1887. 28. Juli	(Dresden) Klotzsche	Sekretär.
10	Hustig	Kurt	1889. 16. Mai	(Bautzen) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
11	Freyer	Rudolf	1889. 2. Februar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor a. D.
12	Haebler	Alfred	1887. 24. Juli	Dresden	Sekretär.
13	Hirsch	Alfred	1888. 25. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
14	Birckner	Willy	1888. 3. Novbr.	Dresden	Sekretär.
15	Voß	Fritz	1887. 8. Oktober	Bialystok	Fabrikbesitzer †.
16	Stadler	Gustav	1887. 8. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
17	Beckert	Arthur	1888. 4. Juli	Arnsdorf i. B.	Kaufmann.
18	Froehlich	Gert	1889. 2. Januar	(Riesa) Dresden	Oberstabsarzt.
19	Dumitrescu	Eugen	1887. 19. August	Bukarest	Privatmann.
20	Weiner	Erich	1888. 12. August	(Berlin) Niederpoyritz	Baumeister.
21	Oehmichen	Kurt	1888. 23. Juli	(Greiz) Dresden	Baumeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen-platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
22	Gerstenberger	Fritz	1886. 4. Dezbr.	Dresden	Oberpostsekretär.
23	Bärmig	Rudolf	1887. 27. März	(Brünn) Dresden	Agent †.
24	Müller	Friedrich	1888. 17. Februar	(Grottau) Blasewitz	Fabrikbesitzer †.
	Oberprima b.				
1	Burandt	Herbert	1889. 17. August	(Stargard) Dresden	Kaufmann.
2	Zeidler	Fritz	1888. 21. Novbr.	Riesa	Fabrikbesitzer.
3	v. Skerst	Arnold	1888. 9. Dezbr.	(Riga) Dresden.	Wirkl. Staatsrat.
4	Wendt	Kurt	1888. 30. Juli	Dresden	Sekretär.
5	Moßdorf	Kurt	1888. 23. Oktober	(Winzershausen) Leipzig	Professor.
6	Hartmann	Kurt	1889. 15. Oktober	(Wendischkarsdorf) Dresden	Fabrikbesitzer.
7	Credé	Otto	1887. 6. Oktober	Dresden	Geh.Sanitätsrat,Dr.med.
8	Richter	Otto	1889. 13. April	Dresden	Oberlehrer.
9	Kaufmann	Walter	1889. 3. Februar	Leutewitz	Schuldirektor.
10	Weiß	Konrad	1888. 17. März	Dresden	Kommissionsrat †.
11	Wächtler	Friedrich	1887. 18. Februar	(Nüziders) Dresden	Privatmann.
12	Tiedemann	Hans	1888. 4. März	Dresden	Kaufmann.
13	Oschatz	Wilhelm	1890. 26. Januar	(Meerane) Dresden	Fabrikbesitzer.
14	Schuster	Alfred	1888. 6. Dezbr.	(Rochlitz) Dresden	Konditor.
15	Reinhardt	Ewald	1888. 11. Novbr.	Bautzen	Fabrikbesitzer.
16	Deil	Reinhard	1888. 28. Juni	Dresden	Kaufmann.
17	Rathmann	Willy	1888. 23. August	Dresden	Bureauassistent.
18	Bauer	Rolf	1888. 10. Februar	(Leipzig) Dresden	Oberstleutnant †.
19	Ficker	Walter	1888. 22. August	Dresden	Krim.-Pol.-Inspektor.
20	Bauer	Herbert	1889. 8. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
21	Fankhaenel	Werner	1890. 12. April	(Beirut) Niederlößnitz	Kaufmann.
22	Langhof	Johannes	1888. 18. Dezbr.	(Metz) Dresden	Kaserneninspektor.
23	v. Wulf	Wilhelm	1888. 7. Oktober	(Dorpat) Dresden	Rittergutsbesitzer †.
24	Albrecht	Fritz	1888. 7. Februar	Dresden	Bankbeamter.
25	Erdmann	Kurt	1887. 18. Oktober	Dresden	Oberregisseur †.
	Unterprima a.				
1	Wilke	Gustav	1889. 26. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
2	Domaschke	Walter	1890. 7. Januar	Dresden	Masseur.
3	Eichler	Arno	1889. 11. Septbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
4	Schumann	Bruno	1890. 27. Januar	Dresden	Kaufmann.
5	Jähkel	Paul	1888. 6. Juni	Dresden	Kaufmann †.
6	Spranger	Martin	1889. 3. Oktober	Dresden	Oberpostsekretär.
7	Timaeus	Fritz	1890. 20. März	(Reiboldsruhe) Colditz	Forstmeister.
8	Lindner	Johannes	1889. 30. August	Dresden	Postsekretär.
9	Feske	Erwin	1888. 27. April	(Haida) Dresden	Kaufmann.
10	Filandi	Rodolfo	1888. 3. Februar	Venedig	Kaufmann.
11	Rehn	Erich	1889. 29. Juli	Dresden	Krankenpfleger.
12	Herbst	Fritz	1889. 25. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
13	Beck	Fritz	1890. 3. Januar	Dresden	Polizeiinspektor.
14	Gebauer	Arthur	1889. 26. Oktober	Dresden	Prinzl. Hausmeister.
15	Georgi	Herbert	1889. 21. Januar	Dresden	Arzt, Dr. med. †.
16	Zickler	Walter	1889. 30. Mai	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
17	Fahrig	Hermann	1890. 11. Juli	(Liebenstein) Dresden	Kaufmann.
18	Welde	Karl	1889. 31. Juli	Dresden	Kaufmann.
19	Heine	Fritz	1890. 18. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
20	Clauß	Johannes	1889. 12. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
()	Nadler	Kurt	1890. 16. Februar	Dresden	Fleischbeschauer.
()	Rölke	Paul	1887. 20. Februar	Kleindrebnitz	Gutsbesitzer.
()	Schuffenhauer	Franz	1887. 24. Juli	Dresden	Verlagsbuchhändler.
	Unterprima b.				
1	Pohlhausen	Ernst	1890. 20. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz	Ingenieur.
2	Eule	Georg	1889. 7. Dezbr.	Netzschkau	Apotheker.
3	Drechsler	Walter	1888. 6. Mai	(Posen) Dresden	Oberpostkassenrendant †.
4	Trautmann	Erich	1890. 24. April	Dresden	Finanz- und Baurat.
5	Schneider	Erich	1889. 12. Novbr.	Dresden	Polizeisekretär.
6	Gnauck	Erwin	1888. 26. August	(Ottendorf) Langenwolmsdorf	Schaffner †.
7	Schönberg	Kurt	1888. 18. Februar	(Oederan) Dresden	Brauführer.
8	Voigt	Johannes	1889. 4. August	Dresden	Baumeister.
9	Schwarz	Adolf	1889. 16. Septbr.	(Teplitz) Radebeul.	Mühlenbesitzer †.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
10	Selowsky	Karl	1889. 16. Februar	Dresden	Fabrikbesitzer.
11	Finsterbusch	Kurt	1890. 6. Februar	Dresden	Geheimsekretär.
12	Große	Hans	1890. 10. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
13	Wiese	Albert	1889. 1. März	Dresden	Dekorationsmaler.
14	Scheller	Arnold	1890. 18. Februar	(Breslau) Dresden	Buchdruckereibesitzer.
15	Artzt	Konrad	1889. 8. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
16	Ziesler	Walter	1887. 29. Novbr.	(Meißen) Radebeul	Kaufmann.
17	Albrecht	Erdmann	1889. 23. Septbr.	(Naundorf) Dresden	Kaufmann.
18	Mosch	Wolfgang	1889. 18. Februar	(Zwickau) Blasewitz	Stiefvater: Oberstleutnt.
19	v. Oppen	Mathias	1888. 22. Septbr.	(Plauen i. V.) Dresden	Geh. Regierungsrat.
20	v. Friesen, Frhr.	Heinrich	1889. 31. Januar	Dresden	Major.
21	Lahmann	Albert	1889. 21. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
22	Mühlmann	Alfred	1886. 18. Dezbr.	(Chemnitz) Dresden	Magnetiseur.
()	Kürzel	Werner	1889. 4. April	(Crimmitschau) Pürstein	Fabrikbesitzer.

Obersekunda a.

1	Lange	Johannes	1891. 25. Mai	(Wismar) Dresden	Geh. Schulrat.
2	Lode	Alfred	1889. 31. Juli	Dresden	Molkerei-Inspektor.
3	*) Beutler	Richard	1891. 27. Mai	Dresden	Oberschweizer †.
4	Futtig	Rudolf	1890. 29. März	(Berlin) Dresden	Rentner.
5	Reindel	Alfred	1890. 15. Februar	Dresden	Klempnermeister †.
6	Schumann	Paul	1890. 15. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
7	*) Hochsteiner	Otto	1890. 20. Dezbr.	(Ulm) Dresden	Kaufmann.
8	*) König	Gustav	1888. 16. Februar	(Wernigerode) Dresden	Seidenweber †.
9	Behrend	Walter	1890. 1. März	Dresden	Kaufmann.
10	Mitzschke	Franz	1890. 20. August	Dresden	Lehrer †.
11	Erhardt	Walter	1891. 2. März	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
12	Fleischer	Gerhart	1891. 31. März	Dresden	Professor.
13	Kahlert	Max	1891. 5. Mai	Dresden	Oberpostassistent.
14	Böhme	Herbert	1889. 25. Januar	(Dresden) Radebeul	Fabrikdirektor.
15	Wehnert	Johannes	1891. 7. März	Dresden	Kaufmann.
16	Heusinger	Richard	1890. 24. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
17	Clemen	Kurt	1891. 19. Mai	Dresden	Kaufmann.
18	Seidel	Werner	1889. 16. Oktober	(Annaberg) Dresden	Gymn.-Oberlehrer a. D.
19	Weinert	Hellmut	1891. 5. Juni	(Dresden) Kötzschenbroda	Kaufmann.
20	Gräfe	Karl	1890. 2. Septbr.	Dresden	Architekt.
21	Oehme	Kurt	1889. 25. Novbr.	Zschopau	Fabrikbesitzer.
22	Meyer	Rudolf	1889. 22. Juli	Dresden	Bankdirektor.
23	*) Fleischer	Hans	1890. 1. Mai	Dresden	Schuhfabrikant.
24	Grünewald	Heinrich	1890. 28. Septbr.	Dresden	Bureauvorstand.
25	*) Elb	Gustav	1890. 20. Juni	(Dresden) Radebeul	Rentier.
26	Schroeter	Erhard	1889. 6. August	(Breslau) Dresden	Postdirektor †.
27	**) Ancot	Emanuel	1890. 25. August	Zwickau	Bankdirektor.
()	Boerner	Gottfried	1888. 8. April	(Dresden) Blasewitz	Direktor, Prof. Dr. ph.
()	Martienßen	Alfred	1889. 25. Mai	(Capstadt) Niederlößnitz	Brauereibesitzer †.
()	Peters	Kurt	1890. 28. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
()	Rothe	Richard	1890. 27. Februar	Radebeul	Kaufmann †.
()	Weberling	Hans	1891. 30. August	(Weißenfels) Dresden	Kaufmann.

Obersekunda b.

1	Jentsch	Arno	1890. 20. Juli	(Lohmen) Dresden	Oberpostassistent †.
2	Heuser	Ludwig	1891. 21. März	(Prag) Dresden	Privatmann.
3	Knörnschild	Alwin	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
4	Noack	Anno	1891. 20. Juni	(Stollberg i. Rh.) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
5	Thieme	Volkmar	1890. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
6	Burgeleit	Walter	1890. 19. Juli	(Leisnig) Dresden	Intendantursekretär.
7	Hartenstein	Karl	1888. 21. Septbr.	(Mülhausen i. E.) Kötzschenbroda	Kreisdirektor †.
8	Auerswald	Arno	1890. 10. April	(Crimmitschau) Dresden	Privatmann.
9	Pfütze	Moritz	1890. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
10	Würker	Arthur	1890. 5. Juni	(Chemnitz) Dresden	Registrator.
11	Vogt	Hans	1890. 17. August	(Haidemühl) Kamenz	Kaufmann.
12	Kreiser	Kurt	1891. 4. Juni	Dresden	Stadtbezirksinspektor.
13	Wagner	Waldemar	1891. 27. April	(Elmshorn) Dresden	Kaufmann.
14	Tirnstein	Adolf	1891. 4. April	Dresden	Architekt.
15	Richter	Rudolf	1890. 21. Septbr.	Dresden	Oberlehrer.
16	Paul	Martin	1890. 6. April	(Sebnitz) Dresden	Kaufmann.
17	*) Diehl	Heinrich	1889. 23. März	Moskau	Großkaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen-platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
18	Wiehr	Herbert	1891. 21. Januar	(Dresden) Loschwitz	Juwelier.
19	*) Scharrnbeck	Wilhelm	1890. 18. Januar	Dresden	Kaufmann.
20	*) Resak	Cyrill	1889. 7. Dezbr.	Ostro	Kirchschullehrer.
21	Liebich	Karl	1891. 29. Mai	Dresden	Apotheker †.
22	Schnabel	Hermann	1891. 14. April	Dresden	Konsul.
23	Schiebold	Heinrich	1890. 5. August	Dresden	Kaufmann.
24	Oelsner	Fritz	1889. 1. Juni	(Siegmar) Dresden	Fabrikbesitzer †.
25	*) Krömer	Josef	1889. 21. Septbr.	Bautzen	Hausbesitzer.
26	Besser	Wilhelm	1888. 4. März	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil. †.
27	v. Hohenthal, Graf	Carl	1888. 26. Dezbr.	(Wartenburg) Püchau	Rittergutsbesitzer †.
28	Rödel	Kurt	1889. 14. Juli	Zwickau	Bankdirektor.
()	Claus	Gerhard	1890. 11. Juni	(Chemnitz) Dresden	Major.
()	Schubert	Kurt	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Oberpostassistent.

Untersekunda a.

1	Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Bildhauer.
2	Keller	Paul	1892. 27. Mai	Dresden	Eisenbahnsekretär.
3	*) Schulz	Hermann	1892. 2. Januar	(Salzuflen) Dresden	Obermaschinenmeister.
4	Rössing	Herbert	1892. 23. Juli	Pulsnitz	Fabrikdirektor.
5	Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
6	v. Skerst	Roderich	1891. 15. Mai	(Riga) Dresden	Wirkl. Staatsrat.
7	Uhlig	Wilhelm	1891. 9. Septbr.	Dresden	Bankbevollmächtigter†.
8	Schkade	Rudolf	1891. 15. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
9	Diruf	Gustav	1892. 16. Oktober	Demitz	Ingenieur.
10	Haase	Hellmuth	1891. 7. April	Königsbrück	Kaufmann †.
11	Schloßhauer	Fritz	1890. 19. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantursekretär.
12	Grahl	Rudolf	1891. 29. April	(Pirna) Langebrück	Privatmann.
13	Weiße	Hans	1891. 8. Septbr.	(Leisnig) Dresden	Gastwirt.
14	Wirth	Kurt	1891. 1. Novbr.	Dresden	Postsekretär.
15	Jährig	Helmuth	1892. 3. Februar	Dresden	Inspektor.
16	Jacob	Otto	1890. 5. August	Blasewitz	Steinsetzmeister †.
17	Trautmann	Walter	1892. 16. Januar	(Chemnitz) Dresden	Kgl. Finanz- u. Baurat.
18	Thoenes	Fritz	1891. 12. Januar	Radebeul	Fabrikbesitzer.
19	Papsdorf	Fritz	1891. 21. Septbr.	Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
20	Brand	Martin	1891. 17. Juni	Dresden	Lehrer.
21	Leutritz	Oskar	1890. 30. Dezbr.	(Freiberg) Pillnitz	Braumeister.
22	Nitzsche	Kurt	1890. 30. Novbr.	Dresden	Großkaufmann.
23	Hänsel	Martin	1891. 11. Dezbr.	Dresden	Malermeister.
24	Thiele	Alfred	1891. 29. Novbr.	Dresden	Hoftheatermaler.
25	Dietze	Kurt	1892. 30. März	Dresden	Fleischermeister.
26	Grüneberger	Kurt	1890. 16. Juni	(Borna) Dresden	Obersekretär.
27	Naundorf	Max	1892. 19. Januar	Dresden	Kaufmann.
28	Meigen	Martin	1891. 20. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
29	Willberg	Kurt	1891. 28. Mai	Dresden	Bankbeamter.
30	Lane	Francis	1892. 4. Januar	(St. Louis) Zittau	Stiefvater: Major.
31	Baunacke	Hans	1890. 19. Novbr.	(Pegau) Dresden	Justizrat.
32	Beyrich	Armin	1891. 14. April	(Leubnitz) Dresden	Betriebssekretär.
33	Kramer	Hellmuth	1891. 13. März	(Leipzig) Dresden	Staatsbahnsekretär.
()	Raphelt	Willy	1890. 4. April	Dresden	Oberpostassistent.
()	Reißner	Hans	1890. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.

Untersekunda b.

1	Pohlhausen	Karl	1892. 18. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz.	Ingenieur.
2	Kümmler	Hans	1891. 7. Dezbr.	Dresden	Prokurist.
3	Richter	Hellmut	1891. 12. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer.
4	Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
5	Winkelmann	Cäsar	1892. 4. März	Dresden	Kaufmann.
6	Wolf	Hans	1892. 28. Mai	Dresden	Ministerialsekretär.
7	Rämisch	Fritz	1892. 29. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
8	Henschel	Otto	1891. 6. Dezbr.	(Dresden) Kamenz	Ministerialdiener †.
9	Renk	Fritz	1891. 26. Januar	(Halle) Dresden	Geh. Medizinalrat.
10	Preische	Erich	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Kammerstenograph.
11	Junghans	Julius	1892. 20. April	(Zittau) Dresden	Zollbeamter †.
12	Büßer	Karl	1892. 23. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Chemiker.
13	Bartsch	Walter	1891. 21. Novbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
14	Werner	Robert	1891. 30. Novbr.	Villa Casilda (Argentinien)	Mühlenbesitzer.
15	Hetzer	Gerhard	1891. 11. Novbr.	(Dresden) Loschwitz	Hauptmann z. D.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen-platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
16	Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein) Blasewitz	Privatmann.
17	Pönitzsch	Hans	1891. 1. Juli	(Liebenwerda) Dresden	Assistent.
18	Vollert	Hans	1891. 2. Dezbr.	(Freiberg) Pirna	Major.
19	*) Hönnicke	Otto	1890. 28. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikdirektor.
20	Asche	Umberto	1891. 6. Novbr.	(Genua) Oberlößnitz	Generalkonsul Dr. jur.
21	Henkler	Oskar	1890. 13. August	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
22	Arnold	Edgar	1889. 30. August	Dresden	Kaufmann.
23	Bach	Hans	1889. 30. Novbr.	(Naundorf) Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
24	Loeblich	Helmuth	1892. 19. Mai	(Metz) Dresden	Generalmajor.
25	*) Lahmann	Heinrich	1891. 6. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
26	*) v. Großmann	Erwin	1891. 19. Mai	Dresden	Oberpostsekretär.
27	Klein	Walter	1892. 10. Februar	Dresden	Kaufmann.
28	Klemm	Walter	1891. 3. Septbr.	Dresden	Arzt, Dr. med.
29	Jaffé	Erwin	1892. 15. Mai	Dresden	Kaufmann.
30	Kegel	Alfred	1889. 8. Novbr.	Weißig	Gutsbesitzer.
31	Pause	Erich	1890. 26. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
32	Stern	Oswald	1891. 11. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
33	**) Meumann	Friedrich	1892. 28. Februar	Dresden	Rentner.
34	**) Ohnsorge	Georg	1889. 7. Mai	Dresden	Prokurist.
()	Bergmann	Kurt	1890. 12. Juni	Radebeul	Fabrikbesitzer.
()	v. Coffrane	Hans	1890. 29. August	(Küstrin) Dresden	Hauptmann a. D.
()	Kuchenbuch	Herbert	1890. 20. Juli	(Aussig) Dresden	Schiffahrtsdirektor †.
()	Moeller	Walter	1889. 22. Oktober	(Karlsruhe) Dresden	Kaufmann.

Obertertia a.

1	Frieß	Alfred	1892. 30. Septbr.	Dresden	Lehrer.
2	Hirschberg	Heinrich	1892. 29. August	Dresden	Forstassessor †.
3	Schöne I	Rudolf	1891. 19. Juni	Kamenz	Kaufmann.
4	Klemperer	Wolfgang	1893. 18. Januar	Dresden	Bankprokurist.
5	Jaenecke	Max	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Zeughauptmann a. D.
6	Otto	Kurt	1892. 19. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
7	Fischer-Gurig	Adolf	1892. 16. Juli	(München) Dresden	Kunstmaler.
8	Helbig	Johannes	1892. 28. Septbr.	(Zschopautal) Dresden	Kaufmann.
9	Ludwig	Albert	1893. 21. März	Dresden	Oberpostassistent.
10	v. Arnim	Max	1891. 12. Novbr.	Hennersdorf	Kammerherr.
11	Hoppe	Ernst	1892. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann †.
12	Margraf	Arthur	1892. 26. Juli	Dresden	Obertelegraphen-Assistent a. D.
13	Nobis	Johannes	1892. 27. Mai	Dresden	Buchdruckereibesitz. †.
14	Rudolph	Fritz	1893. 25. Juli	Dresden	Apothekenbesitzer.
15	Wagner	Gottfried	1892. 2. August	Dresden	Privatmann.
16	Schmidt	Johannes	1893. 22. März	(Dresden) Mockritz	Lehrer.
17	Schwenke	Fritz	1892. 1. Februar	(Chemnitz) Dresden	Kaufmann.
18	*) Kochenburger	Arnold	1893. 26. Januar	Berlin	Arzt.
19	Große	Moritz	1891. 25. Aug.	Kötzschenbroda	Baumeister.
20	Artzt	Gottfried	1893. 3. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
21	Hoffmann	Hans	1892. 25. Juli	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
22	Thomas	Kurt	1892. 25. Oktober	Dresden	Vermessungsingenieur.
23	Zeidler	Richard	1893. 12. Januar	Dresden	Schuldirektor.
24	Lorenz	Johannes	1892. 27. Dezbr.	(Wittgensdorf)Thalheim i.E.	Bahnhofsinspektor.
25	Schönfelder	Paul	1891. 21. Februar	(Dresden) Langebrück	Kaufmann.
26	Edelmann	Fritz	1893. 11. März	Dresden	Anstaltsinspektor.
27	Gansauge	Fritz	1893. 14. Juni	Oberjahna	Gutsbesitzer †.
28	Siegmann	Hans	1891. 16. Septbr.	Dresden	Stationsassistent.
29	Nier	Friedrich	1892. 4. Novbr.	Dresden	Vermessungsingenieur.
30	Zeidler	Johannes	1893. 24. März	Dresden	Oberlehrer.
31	Thümmler	Hans	1892. 17. Mai	(Dresden) Klotzsche	Kaufmann.
32	Hönnicke	Kurt	1891. 10. April	(Krippen) Pirna	Kaufmann †.
33	Gräfe	Hermann	1892. 2. Juli	Dresden	Baumeister.
34	Oldenbourg	Hellmut	1892. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Major.
35	Knoop	Norman	1890. 24. Novbr.	(Manchester) Loschwitz	Privatmann.
36	Bretschneider	Bernhard	1891. 6. Novbr.	Dresden	Hilfskassierer.
37	Richter	Rudolf	1893. 17. April	Dresden	Ingenieur.
38	Pfütze	Franz	1893. 1. Februar	Dresden	Kaufmann.
39	Langebach	Otto	1892. 10. Januar	Dresden	Ratsobersekretär.
40	Schlechte	Erich	1893. 14. Januar	Dresden	Ratsauktionator.
41	Spies	Robert	1891. 17. Februar	(Moskau) Dresden	Generaldirektor.
42	Wend	Rudolf	1891. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister.
43	Schöne II	Johannes	1892. 6. Februar	(Bautzen) Dresden	Stationsassistent.
()	Braunsdorf	Rolf	1892. 15. Januar	Dresden	Lehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
			Obertertia b.		
1	Schwan	Richard	1892. 1. August	Bischofswerda	Schneidermeister.
2	*) Stange	Christoph	1893. 27. August	Dresden	Rektor, Prof. Dr. ph.
3	Münch	Walter	1893. 27. Novbr.	(Bautzen) Hütten	Prokurist.
4	Schulze	Hans	1893. 18. April	Dresden	Professor, Dr. phil.
5	Erhardt	Kurt	1893. 25. Januar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
6	Hartmann	Walter	1892. 17. Juli	(Strelitz) Dresden	Arzt, Dr. med.
7	Fleischer	Erwin	1893. 26. Mai	Dresden	Professor.
8	Endler	Johannes	1892. 24. Februar	(Rechenberg) Potschappel	Stationsassistent.
9	Schlippe	Otto	1893. 21. März	(Chemnitz) Dresden	Oberregierungsrat.
10	Fischer	Hans	1891. 13. Novbr.	(Lübeck) Dresden	Hofschauspieler.
11	Butziger	Walter	1893. 6. Januar	Dresden	Kaufmann.
12	Zschockelt	Oskar	1890. 8. Oktober	(Plagwitz) Dresden	Ingenieur.
13	*) Hildebrandt	Rudolf	1891. 15. Oktober	(Dresden) Niederlößnitz	Fabrikbesitzer.
14	*) Schoeber	Hans	1891. 1. Juli	(Blasewitz) Breslau	Kaufmann.
15	Gebler	Walter	1892. 5. März	Bretnig	Fabrikant.
16	Sparbert	Hellmuth	1893. 26. Mai	(Berlin) Niederlößnitz	Fabrikbesitzer.
17	Richter	Konrad	1892. 26. Novbr.	(Weißer Hirsch) Dresden	Eisenbahnsekretär.
18	Dietze	Kurt	1892. 1. Juli	Dresden	Kupferschmied.
19	Große	Erich	1893. 9. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
20	Haebler	Armin	1892. 27. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
21	Zacharias	Willy	1892. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
22	Jahn	Hans	1892. 6. August	Dresden	Polizeisekretär.
23	Großmann	Rudolf	1892. 20. Oktober	Dresden	Kaufmann.
24	Killig	Rudolf	1893. 17. Mai	Dresden	Privatmann †.
25	Beckel	Walther	1892. 1. Mai	(Steinigtwolmsdorf) Dresden	Postsekretär.
26	Bollensänger	Arthur	1892. 20. Oktober	(Cöln) Dresden	Schiffseigner.
27	Dennerlein	Ernst	1891. 16. Novbr.	Dresden	Oberleutnant †.
28	Arnold	Rudolf	1892. 22. Septbr.	Dresden	Zeughauptmann.
29	Pötschke	Kurt	1892. 6. Novbr.	(Görlitz) Dresden	Oberpostassistent.
30	Elsner	Max	1891. 11. Juli	Dresden	Kaufmann.
31	Heyde	Hans	1892. 30. März	Dresden	Kaufmann.
32	Reusche	Feodor	1892. 13. Mai	Dresden	Ratsobersekretär.
33	Bauch	Karl	1893. 20. März	Dresden	Bauverwalter.
34	Hagen	Siegfried	1891. 7. Juli	Loschwitz	Königl. Kapellmeister.
35	Reiser	Albert	1893. 14. Mai.	Alexandrien	Photograph †.
36	Wolf	Kurt	1891. 17. Novbr.	Dresden	Instrumentenbauer.
37	*) Ganser	Herbert	1893. 28. März	Dresden	Oberarzt, Hofrat, Dr. med.
38	v. Scheel	Thietmar	1891. 11. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Major.
39	Häbig	Herbert	1890. 15. Novbr.	Dresden	Privatmann.
40	Koblischke	Alexander	1892. 29. Oktober	Dresden	Straßenbahnschaffner.
41	Jahn	Paul	1893. 26. März	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
42	Gamp	Wilhelm	1890. 1. Novbr.	Dresden	Juwelier.
43	Lehmann	Fritz	1892. 10. Juli	Dresden	Geldbriefträger.
44	**) Sanner	Ernst	1892. 19. Februar	(Kattowitz) Radebeul	Bergrat a. D.
()	Lane	Eric	1891. 20. Dezbr.	(St. Louis) Königstein	Stiefvater: Platz-Major.
			Untertertia a.		
1	Böhme	Hermann	1893. 9. Februar	(Arnsdorf) Dresden	Postsekretär.
2	Hirschberg	Wilhelm	1893. 14. Dezbr.	Dresden	Forstassessor †.
3	Noack	Friedrich	1894. 12. Mai	(Stollberg i. Rh.) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
4	Zaunick	Rudolph	1893. 26. August	Dresden	Hofsattlermeister.
5	Wiedemann	Erich	1892. 11. März	Dresden	Buchhalter.
6	Hänßel	Franz	1893. 18. Juli	Dresden	Kaufmann.
7	Tirnstein	Walter	1892. 17. August	Dresden	Architekt.
8	Menzel	Sebald	1893. 28. Oktober	Dresden	Expedient.
9	Vier	Hans	1892. 7. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
10	Kramm	Arnold	1893. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
11	Golz	Johannes	1892. 26. Februar	Dresden	Sekretär.
12	Oehmig	Willy	1893. 15. Oktober	(Meerane) Dresden	Privatmann.
13	Sperling	Bruno	1892. 9. Februar	(Dresden) Meißen	Maschinenmeister.
14	Noack	Karl	1893. 29. Juli	Dresden	Kgl. Hofzimmermeister
15	Winkler	Fritz	1893. 20. Mai	Dresden	Geh. Kanzleisekretär.
16	Trömel	Rolf	1893. 14. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
17	Finke	Hans	1893. 18. August	Dresden	Intendantur-Sekretär.
18	Schäfer	Kurt	1894. 8. Februar	(Oberkirch) Dresden	Kaufmann.
19	Kallmeyer	Oskar	1893. 4. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
20	Raabe	Ludwig	1892. 18. Dezbr.	Dresden	Anstaltsdirektor, Dr. jur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
21	Geertz	Georg	1893. 23. Juli	(Neuschönefeld) Dresden	Hausinspektor.
22	Kitzing	Rudolf	1893. 29. August	Dresden	Schneidermeister.
23	Schmidt	Erich	1894. 6. April	Dresden	Kriegsgerichtssekretär.
24	Hommel	Hans	1892. 2. Februar	Kamenz	Kaufmann.
25	Bähr	Erich	1894. 26. Mai	Dresden	Kaufmann.
26	Walther	Albert	1893. 25. Juni	Dresden	Kgl.Hofwirtschaftssekr.
27	Droß	Willy	1892. 7. Februar	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
28	Wentzke	Fritz	1892. 21. Dezbr.	(Cöln) Dresden	Ingenieur.
29	Kiehl	Kurt	1893. 4. August	Dresden	Kaufmann.
30	Fink	Gerhard	1892. 7. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Versicherungsdirektor.
31	Johne	Friedrich	1892. 30. Novbr.	Dresden	Vermessungsassistent.
32	Lang	Willy	1894. 30. März	Dresden	Kaufmann.
33	Jentzsch	Emil	1893. 1. Dezbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Fabrikbesitzer.
34	Hölzer	Werner	1893. 3. Novbr.	(Cassel) Dresden	Buchdruckereibesitzer.
35	Hohlfeldt	Gottfried	1894. 9. Januar	Dresden	Kaufmann.
36	**) v. Holleben	Kurt	1894. 7. März	(Berlin) Weißer Hirsch	Hauptmann.
()	Sachse	Johannes	1893. 16. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
()	Schramm	Hellmuth	1890. 9. Oktober	Theresienthal	Dr. med. †.

Untertertia b.

1	Pieschel	Erich	1894. 1. Februar	Dresden	priv. Kaufmann.
2	Lüder	Heinrich	1894. 14. Februar	Dresden	Konrektor, Professor, Dr. phil.
3	Scheibe	Fritz	1894. 3. Juni	Dresden	Buchbindermeister.
4	Schneider	Herbert	1893. 21. Juni	Dresden	Lehrer.
5	Langlotz	Alfred	1893. 15. Januar	Dresden	Schlossermeister.
6	Herrmann	Kurt	1892. 17. Dezbr.	Dresden	Steingutdreher.
7	**) Schlegel	Ehrhard	1892. 21. Februar	Kühren b. Dornreichenbach	Gutsbesitzer.
8	Weber	Curt	1893. 29. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
9	Thomas	Erich	1893. 5. August	Dresden	Bausekretär.
10	Kunath	Rudolf	1893. 23. März	Dresden	Fabrikbesitzer †.
11	Eichler	Gerhard	1893. 5. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.
12	Müller	Fritz	1895. 9. Mai	(Villa Casilda) Niederlößnitz	Kaufmann †.
13	Hänel	Walter	1892. 23. Juli	Dresden	Lehrer.
14	Lehmann	Walter	1894. 14. April	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
15	Betthausen	Paul	1892. 16. März	(Hohnstein) Dresden	Sekretär.
16	Seifert	Fritz	1893. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
17	Gottesmann	Oskar	1893. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.
18	Olbricht	Arthur	1892. 20. Septbr.	Dresden	Staatsbahnpacker.
19	v. Poschinger	Egon	1894. 21. Januar	(Zengermoos) Theresienthal	Fabrikbesitzer.
20	Faust	Walter	1893. 3. Dezbr.	Löbschütz	Gutsbesitzer.
21	Knaffl	Albert	1891. 10. August	(Bremerhaven) Dresden	Privatmann.
22	Ritterskamp	Hans	1892. 29. Februar	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
23	Günther	Hans	1892. 25. Juli	Dresden	Baumeister †.
24	Resch	Gerhard	1894. 4. April	Dresden	Fabrikant.
25	Fiedler	Kurt	1893. 2. Juli	(Klingenthal) Dresden	Kaufmann.
26	Schmidt	Thomas	1894. 17. April	(Oschatz) Dresden	Schäfereidirektor.
27	Höfer	Erich	1893. 11. Januar	Dresden	Bureauassistent.
28	Böhme	Hans	1894. 22. Januar	(Schirgiswalde) Dresden	Postsekretär.
29	Richter	Willy	1892. 15. Septbr.	Dresden	Steindrucker.
30	Kästner	Hellmut	1893. 21. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
31	*) Bienert	Theodor	1892. 24. August	Dresden.	Fabrikbesitzer.
32	Vollmann	Johannes	1894. 23. März	Dresden	Kaufmann.
33	Wöhlermann	Fritz	1892. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
34	Sachse	Wilhelm	1893. 9. Septbr.	(Berlin) Dresden	Kaiserl. Königl. Hofrat.
35	Hinkelmann	Rudolf	1893. 7. Oktober	Dresden	Sekretär.
36	Drude	Hans	1894. 11. Februar	Dresden	Direktor d. bot. Gartens.
37	Handrich	Bodo	1893. 22. Juni	(Breslau) Langebrück	Theatermaler.
()	Aguilar	Georg	1892. 30. Novbr.	(S. Franzisco) S. Salvador	Plantagenbesitzer.
()	Werner	Emil	1894. 11. Septbr.	Villa Casilda (Argentinien)	Mühlenbesitzer.

Quarta a.

1	Wiedemann	Fritz	1894. 4. Novbr.	(Riesa) Dresden	Gendarm.
2	Brömel	Friedrich	1894. 24. Dezbr.	(Pirna) Dresden	Professor, Dr. phil.
3	Krasselt	Fritz	1894. 3. Januar	(Börnichen) Dresden	Gärtnereibesitzer.
4	Reche	Walter	1893. 18. Novbr.	Dresden	Bezirksschullehrer.
5	Graf	Friedrich	1894. 17. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
6	Grüneberger	Rudolf	1894. 12. Septbr.	(Borna) Dresden	Obersekretär.
7	Rudolph	Reinhold	1894. 25. Januar	Dresden	Ratssekretär.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
8	Held	Werner	1894. 26. Juli	(Cöln) Dresden	Generalbevollmächtigt.
9	Müller	Rudolf	1893. 18. Septbr.	(Hamburg) Dresden	Zahnarzt.
10	Weber	Rudolf	1893. 26. Juli	Lengefeld	Kaufmann.
11	Elsner	Ludwig	1895. 11. März	Dresden	Kaufmann.
12	Hennersdorf	Erich	1893. 27. Juli	Dresden	Fabrikant.
13	Schreiber	Fritz	1895. 6. März	Dresden	Kaufmann.
14	Stöcklein	Ernst	1894. 8. Januar	Dresden	Ingenieur.
15	Geißler	Walter	1894. 1. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Privatmann.
16	Schäfer	Gottfried	1893. 6. August	(Auerbach) Dresden	Seminaroberlehrer.
17	Blaschka	Konrad	1894. 31. August	Böhmisch Aicha	Fabrikbesitzer.
18	Mauersberger	Kurt	1894. 26. Juli	Dresden	Kaufmann.
19	Ahnert	Walter	1894. 2. Novbr.	Dresden	Lehrer.
20	Grimm	Walter	1894. 2. Juni	(Malden b. Boston) Dresden	Kaufmann †.
21	Lange	Walter	1894. 19. Januar	(Reichenau) Dresden	Fabrikbesitzer †.
22	Steude	Paul	1894. 30. Juli	Radebeul	Fleischer.
23	Wagner	Joachim	1894. 17. Septbr.	(Breslau) Dresden	Arzt, Dr. med.
24	Drechsler	Johannes	1895. 8. April	(Leubnitz) Dresden	Ministerialsekretär.
25	Heydrich	Walter	1893. 10. Dezbr.	(Krippen) Dresden	Schmiedemeister.
26	Seifert	Johannes	1895. 14. Januar	(Großröhrsdorf) Zschieren	Lehrer.
27	Richter	Johannes	1894. 10. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
28	Moser	Fritz	1895. 23. Juni	(Wien) Dresden	Buchhändler.
29	v. Scheel	Erik	1894. 26. Juli	(Zittau) Dresden	Major.
30	Mittag	Rudolf	1894. 11. Septbr.	Dresden	Zollsekretär.
31	Helwig	Kurt	1893. 24. August	(Berlin) Dresden	Stellv. Bankdirektor.
32	*) Müller	Konstantin	1894. 3. Oktober	Petersburg	Kaufmann.
33	Schlimpert	Erich	1895. 12. April	Dresden	Gastwirt.
34	Pietzsch	Richard	1894. 28. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
35	Klippgen	Richard	1893. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann, Konsul.
36	Döcke	Hans	1895. 21. Mai	(Pirna) Dresden	Inspektor †.
37	Kappes	Günther	1895. 27. März	Dresden	Apotheker, Dr. phil.
38	Knäbchen	Fritz	1895. 17. März	Dresden	Klempnermeister.
39	Berner	Erhard	1894. 12. Septbr.	(Schellerhau) Dresden	Kaufmann.
40	Fuhrmann	Kurt	1895. 10. Februar	Dresden	Hofrat. Ingenieur.
41	Neumann	Albert	1894. 29. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
42	*) Opelt	Wilhelm	1894. 13. Oktober	(Elisabethgrad) Dresden	Kaufmann †.
()	Weidemüller	Fritz	1895. 13. April	(Leipzig) Dresden	Schuldirektor, Dr. phil.
			Quarta b.		
1	Schubert	Johannes	1895. 7. März	Dresden	Oberpostassistent.
2	Kämmer	Kurt	1894. 28. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
3	Lange	Rudolf	1895. 23. April	Dresden	Topograph.
4	Thoenes	Walter	1894. 6. Dezbr.	Radebeul	Fabrikbesitzer.
5	Walther	Kurt	1893. 18. Oktober	Dresden	Prokurist †.
6	Kühn	Erich	1894. 22. Dezbr.	Nossen	Fabrikbesitzer.
7	Gentz	Erich	1893. 16. Januar	(Viatrow) Dresden	Rentner.
8	Kramm	Walter	1895. 3. März	Dresden	Kaufmann.
9	Thieme	Rudolf	1893. 24. Juli	Dresden	Königl. Wagenhalter.
10	Beyrich	Johannes	1894. 13. Mai	(Leubnitz) Dresden	Eisenbahnsekretär.
11	Herrmann	Oswald	1894. 2. August	Dresden	Revisionsaufseher.
12	Schuffenhauer	Alfred	1894. 1. Juli	Dresden	Aktuar b. Amtsgericht.
13	*) Hennig	Rudolf	1894. 22. Aug.	(Leipzig) Langebrück	Kaufmann.
14	*) Fauvel	Albert	1893. 15. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
15	Schwedler	Horst	1893. 18. Juni	(Schnaditz) Dresden	Geschäftsführer.
16	Braune	Arno	1894. 19. Novbr.	(Oschatz) Dresden	Assistent.
17	Kaden	Walter	1894. 22. August	(Leipzig) Dresden	Haushofmeister.
18	Winkler	Heinrich	1895. 22. Januar	Dresden	Sanitätsrat, Dr. med.
19	Kloster	Benno	1895. 6. Januar	Dresden	Kaufmann †.
20	Reusche	Hermann	1894. 7. März	Dresden	Ratsobersekretär.
21	Berndt	Kurt	1893. 14. Novbr.	Dresden	Topograph.
22	Härtwig	Kurt	1894. 23. Mai	(Königsbrück) Dresden	Baumeister.
23	Köhler	Kurt	1895. 4. März	Dresden	Kaufmann.
24	Geier	Johannes	1895. 15. Januar	Dresden	Privatmann †.
25	Naumann	Johannes	1894. 27. Oktober	Dresden	Eisenbahnassistent.
26	Müller	Kurt	1894. 9. April	(Potschappel) Dresden	Steingutdreher †.
27	Stern	Friedrich	1894. 19. Septbr.	Dresden	Mechaniker.
28	Reinstein	Fritz	1894. 5. Januar	(Halle) Dresden	Kaufmann.
29	Behrend	Max	1895. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
30	Reinhardt	Fritz	1894. 28. August	Dresden	Kaufmann.
31	*) Hoffmann	Walter	1895. 21. März	Neugersdorf	Fabrikbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
32	Seidel	Paul	1894. 13. August	Dresden	Intendanturregistrator.
33	End	Paul	1894. 27. Januar	Dresden	Ziegeleibesitzer.
34	Karg	Karl	1895. 30. März	(Zwickau) Dresden	Obermedizinalrat, Prof., Dr. med. †
35	Rose	Paul	1894. 13. Septbr.	Dresden	Töpfermeister.
36	Schreiber	Erwin	1894. 22. Septbr.	Dresden	Zivilingenieur.
37	Pigge	Ludwig	1894. 8. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
38	v. Schulz	Horst	1894. 25. Novbr.	Dresden	Major †.
39	Bufe	Kurt	1893. 20. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Kaserneninspektor.
40	**) Kaltofen	Rudolf	1895. 30. April	Dresden	Gerichtssekretär.
41	**) Schönfeld	Ernst	1892. 19. Juli	(Meißen) Dresden	Oberbahnpostschaffner.
42	**) Than	Arthur	1893. 15. Novbr.	Dresden	Kriminalbeamter.
()	Stege	Fritz	1896. 11. April	(Witterschlick) Dresden	Kaufmann.

Quinta a.

1	Schulz	Werner	1896. 25. Mai	Dresden	Hauptmann.
2	Lüder	Otto	1896. 16. Mai	Dresden	Konrektor, Prof., Dr. phil.
3	Kämmer	Erwin	1896. 16. Juni	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
4	Schurath	Arno	1895. 21. April	Dresden	Ratssekretär.
5	Smitt	Karl-Willem	1896. 20. März	(Pirna) Dresden	Oberstabsarzt a. D.
6	Binte	Richard	1895. 2. Oktober	(Roßwein) Dresden	Postassistent.
7	Hoffmann	Fritz	1894. 12. Januar	Straßgräbchen	Fabrikbesitzer.
8	Breitschuch	Johannes	1894. 27. Dezbr.	(Leipzig) Weißer Hirsch	Buchhändler †.
9	Schumann	Martin	1894. 21. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
10	Mittag	Johannes	1895. 27. Novbr.	Dresden	Sekretär.
11	Kultzscher	Hellmuth	1895. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär.
12	Jentsch	Rudolf	1895. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
13	Eikenaes	Oswald	1894. 20. April	Dresden	Ingenieur.
14	Wolff	Gottfried	1895. 7. Novbr.	Dresden	Oberlehrer †.
15	Leonhardt	Fritz	1896. 6. April	Dresden	Kaufmann.
16	Mühl	Hans	1895. 13. Januar	(Dresden) Oberloschwitz	Kaufmann.
17	Klemm	Herbert	1895. 29. April	Radebeul	Kaufmann.
18	Klemperer	Arthur	1896. 24. Mai	Dresden	Bankprokurist.
19	Berger	Otto	1896. 30. März.	Dresden	Werkmeister †.
20	v. Kessinger	Georg	1895. 4. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
21	Dechert	Walter	1895. 10. Juli	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
22	Faust	Rudolf	1895. 20. Septbr.	Löbschütz	Gutsbesitzer.
23	Keil	Otto	1895. 8. Juni	Dresden	Kirchenbuchführer.
24	Thiele	Gerhard	1895. 24. Novbr.	Dresden	Sekretär.
25	Ullrich	Gottfried	1894. 31. Dezbr.	(Pirna) Schandau	Kaufmann.
26	Wagner	Ernst-Günther	1896. 26. Juni	(Breslau) Dresden	Frauenarzt.
27	Dreßler	Erich	1895. 23. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
28	Gneuß	Johannes	1895. 29. März	Radeberg	Baumeister.
29	Franze	Gottfried	1894. 26. Januar	Dresden	Prokurist.
30	Baumann	Georg	1895. 27. Septbr.	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
31	Naundorf	Alfred	1894. 30. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
32	Gutmacher	Wilhelm	1895. 27. Oktober	Dresden	Spediteur.
33	Türpe	Max	1895. 12. Mai	(Plauen i. V.) Dresden	Stationsassistent.
34	Schmidt	Wilhelm	1895. 25. Juli	(Großschönau) Dresden	Kasernenwärter.
35	Päßler	Hans	1896. 22. Januar	Dresden	Kaufmann.
36	Simmgen	Herbert	1895. 22. Septbr.	Dresden	Kunst- und Handelsgärtner.
37	Freiesleben	Kurt	1895. 19. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
38	Bergfeldt	Rudolf	1895. 28. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Dentist.
39	Stäglich	Kurt	1895. 21. Juli	(Radeberg) Dresden	Reisender.
40	Sernau	Walter	1895. 3. Septbr.	Dresden	Polizeisekretär.
41	Cleemann	Gerolf	1896. 22. Februar	(Dresden) Klotzsche	Bildhauer.
42	*) Klippgen	Johannes	1895. 14. Novbr.	Dresden	Konsul.
()	Ledien	Friedrich	1896. 30. Januar	Dresden	Kgl. Garteninspektor.
()	v. Petrikowsky	Fritz	1895. 28. Januar	(Zwickau) Dresden	Oberstleutnant z. D.

Quinta b.

1	Klemm	Rudolf	1895. 20. Oktober	Dresden	Lehrer.
2	v. Jagemann	Friedrich	1896. 23. April	(Niederhaßlau) Weißig	Lehrer.
3	Braune	Walter	1894. 13. Dezbr.	Dresden	Buchbindermeister.
4	Radestock	Alfred	1896. 9. Februar	Dresden	Feuerwehrmann.
5	Schurig	Hans	1895. 7. August	Dresden	Stationsassistent.
6	Schubert	Rudolf	1895. 28. Juli	(Dresden) Bühlau	Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen-platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
7	Mühlberg	Martin	1896. 29. Juni	(Leipzig) Dresden	Kaserneninspektor.
8	Höckner	Hans	1896. 26. April	Dresden	Oberkriegsrat, Dr. jur.
9	Eichler	Martin	1895. 27. Septbr.	Dresden	Steingutbrenner.
10	Lau	Rudolf	1894. 29. Januar	Dresden	Bäckermeister.
11	Röder	Otto	1895. 9. August	(Radebeul) Dresden	Baumeister †.
12	Zinnert	Curt	1895. 27. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
13	Schoch	Friedrich	1896. 15. März	Dresden	Bankbeamter.
14	Helbig	Max	1894. 29. Oktober	Dresden	Drogist.
15	Grahl	Erich	1896. 25. Januar	Dresden	Sekretär.
16	Heymann	Richard	1896. 3. April	Dresden	Kaufmann.
17	Richter	Willy	1895. 30. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
18	Krug	Walter	1896. 24. Juli	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer.
19	Houillion	Felix	1895. 17. Mai	(Coswig) Dresden	Stationsassistent.
20	*) Meißner	Erich	1893. 3. Dezbr.	(Taubenheim) Dresden	Zollassistent.
21	*) Anton	Werner	1895. 3. April	Dresden	Versich.-Direktor, Dr.ph.
22	Fechner	Rudolf	1895. 28. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
23	Ullrich	Victor	1894. 2. Septbr.	(Zittau) Dresden	Oberstleutnant.
24	Körner	Erich	1896. 1. Januar	Dresden	Kaufmann.
25	Schöne	Walter	1896. 10. Januar	(Dresden) Klotzsche	Bureauvorstand.
26	Andrae	Johannes	1894. 10. Juli	Dresden	Baumeister.
27	Bauer	Rudolf	1895. 14. Juli	Dresden	Fabrikant.
28	Thomaß	Fritz	1895. 8. Januar	(Rautenkranz) Fischbach	Forstmeister.
29	Cüppers	Fritz	1895. 2. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
30	Poszwinski	Dominikus	1894. 3. August	Dresden	Schneider.
31	Wilke	Erich	1896. 7. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
32	Lehmann	Herbert	1894. 11. Oktober	Dresden	Töpfermeister.
33	Zeitschel	Fritz	1896. 5. Oktober	(Kriebstein) Kiebitz	Rittergutsbesitzer.
34	Weitzmann	Oskar	1896. 4. April	Dresden	Baurat †.
35	Schmidt	Rolph	1896. 7. Februar	Dresden	Sekretär.
36	Ernst	Rudolf	1895. 24. August	(Leipzig) Dresden	Assistent.
37	Lehmann	Johannes	1896. 21. Juni	Dresden	Oberpostassistent.
38	*) Thierer	Jorge	1896. 18. März	(Cajon, Chile) Loschwitz	Aktien-Gesellsch.-Dir.
()	Geier	Georg	1896. 18. Mai	(Sachsenburg) Dresden	Privatmann †.
()	Kulicke	Fritz	1895. 9. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
()	Mahler	Karl	1895. 21. Dezbr.	(Tetschen) Dresden	Kaufmann.
()	Pietsch	Hugo	1895. 5. Oktober	Dresden	Kaufmann.
()	Saklikower	Rudolf	1895. 25. Mai	(Görlitz) Dresden	Kaufmann.
()	Schwietering	Kurt	1895. 22. Juli	Dresden	Kaufmann.

Sexta a.

1	*) Jork	Rudolf	1896. 15. August	(Dresden) Loschwitz	Schneidermeister.
2	*) Scheller	Richard	1896. 19. Novbr.	Dresden	Fabrikbesitzer, Konsul.
3	*) Bornschein	Werner	1896. 12. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
4	*) Thieme	Arndt	1896. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
5	*) Finsterbusch	Johannes	1897. 24. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
6	*) Brandt	Felix	1897. 28. Mai	Dresden	Versich.-Inspektor.
7	*) v. Ameyden van Duym	Carel	1897. 5. April	(Dresden) Loschwitz	Konsul.
8	Böhme	Walter	1896. 25. Juni	(Schirgiswalde) Dresden	Postsekretär.
9	*) Biener	Kurt	1897. 10. März	Dresden	Buchhalter.
10	*) Seifert	Horst	1897. 28. Februar	Dresden	Kaufmann.
11	König	Herbert	1895. 15. Juli	Dresden	Privatmann.
12	*) Ullmann	Horst	1896. 17. Juni	Dresden	Kaufmann †.
13	*) Stinz	Walter	1897. 29. Juni	Dresden	Fabrikbesitzer.
14	*) Güldner	Ernst	1897. 4. Februar	Dresden	Dekor.-Malermeister.
15	*) Lehmann	Gunter	1897. 30. Januar	(Werneck) Coswig	Arzt.
16	*) Arnold	Walter	1897. 8. Mai	Dresden	Zeughauptmann.
17	*) Grunicke	Erich	1896. 14. August	(Leipzig) Dresden	Reichsbankbeamter.
18	Werner	Paul	1894. 7. Juli	Radebeul	Hofpianofortefabrikant.
19	*) Bräuning	Johannes	1896. 16. April	Dresden	Schlachtmeister.
20	*) Braune	Wolfgang	1897. 5. April	Dresden	Sekretär.
21	*) Richter	Erich	1896. 9. Novbr.	Dresden	Bankbeamter.
22	*) Tettenborn	Herbert	1897. 13. März	Dresden	Kassenbeamter.
23	*) Dreßler	Ferdinand	1896. 13. März	(Tarnopol) Dresden	Kaufmann.
24	*) Jacobson	Karl	1896. 18. Dezbr.	Dresden	Professor.
25	*) Jedicke	Hermann	1896. 9. August	(Dresden) Bühlau	Zigarrenfabrikant.
26	*) Grübel	Walter	1896. 11. Novbr.	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
27	*) Steiger	Robert	1896. 30. August	Nößige b. Krögis	Gutsbesitzer.
28	*) Lerchner	Erich	1896. 27. Oktober	Dresden	Zeughausbüchsenmacher.
29	*) Wirth	Fritz	1896. 16. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen-platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
30	*) Carl	Herbert	1897. 18. Mai	Dresden	Ratssekretär.
31	*) Herzfeld	Friedrich	1897. 17. Juni	Dresden	Arzt.
32	*) Kolbe	Rudolf	1897. 8. Februar	Dresden	Ratssekretär.
33	*) Kunze	Walter	1896. 8. August	(Dux) Dresden	Ingenieur.
34	*) Engberts	Martin	1896. 29. April	Dresden	Vers.-Gen.-Bevollmächtigter.
35	*) Lange	Hans	1897. 15. Mai	Dresden	Lehrer.
36	*) Spieß	Rudolf	1895. 2. Dezbr.	(Moskau) Dresden	Fabrikdirektor.
37	*) Aderhold	Erich	1896. 11. Septbr.	(Schlettau) Dresden	Kaufmann.
38	*) Scheibe	Herbert	1897. 19. Novbr.	Dresden	Prokurist.
39	*) Sehnert	Roland	1896. 26. August	Dresden	Oberpostassistent.
40	*) Knoop	John	1896. 3. Juni	(Wilmslow) Loschwitz	Privatmann.
41	*) Mundorff	Johannes	1897. 11. Januar	(Giebichenstein) Dresden	Fabrikbesitzer.
42	*) Sondermann	Friedrich	1896. 28. Septbr.	Dresden	Direktor.
()	*) Schumann	Erich	1897. 9. April.	Dresden	Landwirt.
	Sexta b.				
1	*) Bornschein	Otto	1896. 14. Novbr.	Dresden	Militärbuchhalter.
2	*) Brückner	Gerhard	1896. 13. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
3	*) Schönbach	Johannes	1896. 23. Juli	(Leipzig) Dresden	kaufm. Direktor.
4	*) Kneist	Adolf	1896. 23. August	Dresden	Gastwirt.
5	*) v. Kessinger	Kurt	1896. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
6	*) Ziegenhals	Johannes	1896. 3. Novbr.	Dresden	Architekt.
7	*) Dämmrich	Johannes	1896. 23. August	Dresden	Bahnassistent.
8	*) Beythien	Kurt	1897. 12. Septbr.	Dresden	Dr. ph., Direktor d. chem. Unters.-Amt.
9	*) Wirth	Johannes	1896. 5. Juli	Dresden	Postsekretär.
10	*) Heise	Kurt	1896. 9. März	(Pirna) Dresden	Baumeister.
11	*) Finke	Herbert	1896. 2. Juli	Dresden	Intend.-Sekretär.
12	*) Claus	Erich	1896. 20. Juni	Dresden	Kaufmann.
13	*) Priemer	Walter	1896. 19. Oktober	Dresden	Stationsassistent.
14	*) Friege	Hans	1897. 12. Mai	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
15	*) Christer	Johannes	1897. 9. Mai	Dresden	Kaufmann.
16	*) v. Laffert	Karl	1896. 27. Dezbr.	(Großenhain) Dresden	Generalmajor.
17	*) Bergmann	Johannes	1897. 1. Januar	(Weinböhla) Dresden	Oberpostassistent.
18	*) Dittrich	Hans	1896. 31. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
19	*) Hertel	Rudolf	1896. 3. Septbr.	Dresden	Stadtbez.-Oberaufseher.
20	*) Gritzner	Georg	1897. 5. Juni	(Plauen i. V.) Dresden	Kaufmann.
21	*) Döring	Friedrich	1896. 29. März	Dresden	Direktor.
22	*) Zscherpe	Richard	1896. 25. Septr.	Dresden	Vizefeldwebel.
23	*) Schramm	Rudolf	1896. 26. Septbr.	(Bautzen) Dresden	Kaserneninspektor.
24	*) Martin	Friedrich	1896. 5. Januar	(Deidesheim) Dresden	Weinhändler.
25	*) Wehlte	Kurt	1897. 11. Mai	Dresden	Lehrer.
26	*) Heimberg	Erich	1896. 14. Juli	Dresden	Naturheilkundiger.
27	*) Weitzer	Rudolf	1896. 10. Dezbr.	Dresden	Zolldeklarant.
28	*) Dudek	Herbert	1896. 24. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann.
29	*) Ahnert	Arthur	1896. 24. Juli	Dresden	Bureauassistent.
30	*) Bienert	Gottfried	1896. 22. Novbr.	Dresden	Mühlenbesitzer.
31	*) Wöllmer	Franz	1897. 8. Januar	(Wittenberg) Dresden	Kaufmann.
32	*) Eger	Walter	1897. 26. Juni	Dresden	Kaufmann.
33	*) v. Tschammer u. Osten	Kurt	1896. 29. Dezbr.	Dresden	Oberstleutnant.
34	*) Flügel	Fritz	1897. 20. März	Dresden	Baumeister †.
35	*) Haberkorn	Martin	1896. 14. Oktober	Dresden	Kaufmann.
36	*) Henning	Rudolf	1897. 7. März	Dresden	Kaufmann.
37	*) Beyer	Fritz	1896. 22. Oktober	Dresden	Gastwirt.
38	*) Stark	Erhard	1896. 27. Juli	Dresden	Minist.-Sekretär.
39	**) Kühn	Horst	1897. 19. März	Nossen	Fabrikbesitzer.
40	**) v. Pawel-Rammingen	Horst	1895. 28. Januar	(Riesa) Dresden	Oberst z. D.
41	**) Zarest	Hermann	1896. 5. März	(Hannover) Dresden	Kgl. Hofopernsänger †.
()	Straube	Hermann	1895. 23. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
()	*) Walther	Karl	1896. 12. Novbr.	Dresden	Minist.-Sekretär.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1907 verließen die Anstalt 98 Schüler:

45 Abiturienten (s. vor. Jahresbericht S. 36), 2 Unterprimaner, 7 Obersekundaner, 21 Untersekundaner (20 m. Befähig.-Zeugnis), 5 Obertertianer, 2 Untertertianer, 4 Quartaner, 4 Quintaner, 8 Sextaner.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 36 Schüler:

4 Unterprimaner, 7 Obersekundaner, 6 Untersekundaner (4 m. Befähig.-Zeugnis), 2 Obertertianer, 4 Untertertianer, 2 Quartaner, 8 Quintaner, 3 Sextaner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Freistellen und Unterstützungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten Max Flemming verliehen.

2. Ganze städtische Freistellen (3) hatten: 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner, 1 Obersekundaner.

3. Halbe städtische Freistellen (50) hatten: 8 Oberprimaner, 6 Unterprimaner, 10 Obersekundaner, 8 Untersekundaner, 6 Obertertianer, 4 Untertertianer, 8 Quartaner.

4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 280 Mk.): 1 Obersekundaner, 1 Untersekundaner, 1 Untertertianer, 1 Quartaner, 4 Quintaner, 1 Sextaner.

5. Chorschüler der Drei-Königs-Kirche: 2 Untertertianer, 2 Quartaner, 4 Quintaner, 4 Sextaner.

6. Halbe Freistellen von der Drei-Königs-Kirche: 1 Oberprimaner, 1 Untersekundaner.

7. Die Meyersche Freistelle: 1 Oberprimaner.

8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Unterprimaner, 1 Obersekundaner, 1 Obertertianer, 1 Quintaner.

9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog ein Abiturient.

10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog ein Obersekundaner.

11. Die Zinsen der Morckstiftung bezog ein Oberprimaner.

12. Die Zinsen der Pfotenhauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Oberprimaner verliehen.

13. Die Zinsen der Gehestiftung erhielten in der Höhe von je 52,50 Mk. 1 Oberprimaner und 1 Untersekundaner.

V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetz vom 23. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und der Lehr- und Prüfungsordnung vom 22. Dezember 1902.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königliche Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrerkollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Lehrplan einer Reformanstalt schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen Fremdsprachen herbeigeführt wird; dieser Lehrplan, der Ostern 1895 in Sexta eingetreten ist, hat sich bisher „wohl bewährt". (Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901.)

Der Stundenplan hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Chemie.	Physik.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	1	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	3	2	—	25	2	1	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	1	4	—	29	2	—	2	2	35
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	5	—	29	2	—	2	2	35
II B.	2	3	5	3	5	2	1	2	—	2	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	5	2	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	1	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I A.	2	3	5	3	4	3	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
Sa.	20	36	38	38	18	17	13	12	6	11	12	31	6	**258**	12	4	18	18	**310**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Er hat, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt. Zur Vorberatung dient ein ständiger Ausschuß für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden, der sich aus 5 Mitgliedern des Rats, 6 Stadtverordneten, dem Stadtschulkommissare, 4 Leitern der höheren Unterrichtsanstalten und 2 ständigen Lehrern dieser Schulen zusammensetzt.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Universität für juristische (wenn das Zeugnis im Latein mindestens das Prädikat „gut" aufweist), medizinische, sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Studien; der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule, der Bergakademie und der Forstakademie. Mit der Reife für Prima, bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 150 Mk., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 180 Mk., für Auswärtige, die in einer Dresdner Pension erzogen werden, 225 Mk., für Auswärtige, die täglich in die Heimat zurückkehren, 264 Mk. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeld-Einnehmer zu entrichten; monatliche Vorausbezahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahrs eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Abgangsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeld-Einnehmer. Reife- und Befähigungs-Zeugnisse sind unentgeltlich.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind zu erwähnen:

Ministerialverordnung vom 25. März 1907, betreffend Einreichung eines Berichts über den Stand des Realgymnasiums zum 15. Juli 1907.

Ministerialverordnung vom 25. März 1907, betreffend Berichterstattung über die Probelehrer.

Generalverordnung vom 15. April 1907, betreffend die Nachfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs.

Generalverordnung vom 9. Mai 1907, betreffend Aussetzung von Unterrichtsstunden an den Tagen der Berufs- und Betriebszählung.

Generalverordnung vom 13. Mai 1907, betreffend Auslegung der Generalverordnung vom 7. Mai 1903.

Rundschreiben des Rates vom 24. Mai 1907, betreffend Beteiligung von Lehrern und von Primanern an der Berufs- und Betriebszählung.

Rundschreiben des Rates vom 18. Juni 1907, betreffend den halben Spielzwang.

Ministerialverordnung vom 19. Juni 1907, betreffend die Zuweisung des Kandidaten Blauert zur Ableistung des Probejahrs.

Rundschreiben des Rates vom 26. Juni 1907, betreffend die Teilnahme von Lehrern am Deutschen Naturforscher- und Ärztekongreß.

Ratsverordnung vom 10. Juli 1907, betreffend Grundsätze bei Feststellung der Umzugskosten.

Rundschreiben des Rates vom 31. August 1907, betreffend Ausfall einzelner Unterrichtsstunden zur Teilnahme am Historikertage.

Ratsverordnung vom 10. September 1907, betreffend Stundenausfall anläßlich der 79. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte.

Ratsverordnung vom 17. Dezember 1907, betreffend Abhaltung einer kurzen Andachtsfeier an Stelle des Unterrichts am 18. Dezember.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ratsverordnung vom 27. Dezember 1907, betreffend sofortige Anzeige etwa vorgekommener Brandschäden.

Ministerialverordnung vom 13. Januar 1908, betreffend die Ernennung des Geheimen Schulrates Dr. Seeliger zum Königl. Kommissar für die Reifeprüfung etc.

Generalverordnung vom 13. Januar 1908, betreffend die Berichte der Direktionen vom 15. Juli 1907.

Ministerialverordnung vom 3. Februar 1908, betreffend Genehmigung der Einführung neuer Lehrbücher.

Ratsverordnung vom 4. Februar 1908, betreffend die Aufnahmeprüfung der Sextaner am 29. Februar.

Zuschrift des Rates vom 4. Februar 1908, betreffend den klassenweisen Besuch des Stadtmuseums.

Ministerialverordnung vom 15. Februar 1908, die Genehmigung einer neuen Schulordnung für die Dreikönigschule betr.

Ministerialverordnung vom 17. Februar 1908, den Zudrang zum juristischen Studium betr.

VI. Prüfungen.

Die schriftlichen Klassenprüfungen wurden zu Michaelis am 12. und 13. September, zu Ostern vom 14. bis 21. März abgehalten.

Für die Reifeprüfung Ostern 1908 meldeten sich sämtliche 49 Oberprimaner. Herr Geh. Schulrat Dr. Seeliger wurde durch Ministerialverordnung zum Königl. Prüfungskommissar ernannt. Die schriftliche Prüfung fand vom 8. bis 15. Februar, die mündliche am 2., 3. und 4. März statt. Sämtlichen Abiturienten konnte die Reife und zwar mit folgenden Zensuren zugesprochen werden:

Abiturienten Ostern 1908.

Platz-Nr.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Hauptzensur.	Sittenzensur.	Studium oder künftiger Beruf.
1	Friebe, Hans	Dresden	1889. 19. Jan.	Ib	I	Studium des Maschinenbaus.
2	Pucher, Max	Taubenheim b. Meißen	1888. 15. Juli	IIa	I	Stud. der Rechte und Staatswissenschaft.
3	Hantsche, Paul	Gersdorf b. Kamenz	1886. 6. Okt.	IIa	I	Stud. der Tierheilkunde.
4	Martienßen, Rudolf	(Kapstadt) Niederlößnitz	1887. 25. Juli	II	I	Stud. der Rechte.
5	Spickermann, Willy	(Berlin) Dresden	1889. 22. Jan.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
6	Thum, Walter	Dresden	1888. 4. Aug.	II	I	Stud. der Germanistik.
7	Richter, Richard	(Leipzig) Dresden	1889. 16. März	IIb	I	Stud. der Naturwissenschaft.
8	Paul, Rudolf	Dresden	1888. 21. Okt.	II	I	Stud. der Chemie.
9	Erle, Herbert	(Dresden) Klotzsche	1887. 28. Juli	II	I	Stud. der Tierheilkunde.
10	Hustig, Kurt	(Bautzen) Dresden	1889. 16. Mai	II	I	Stud. der Tierheilkunde.
11	Freyer, Rudolf	(Leipzig) Dresden	1889. 2. Feb.	IIb	I	Kaufmann.
12	Haebler, Alfred	Dresden	1887. 24. Juli	IIb	I	Stud. der Forstwissenschaft.
13	Hirsch, Alfred	Dresden	1888. 25. Okt.	IIb	I	Stud. der Ing.-Wissenschaft.
14	Birkner, Willy	Dresden	1888. 3. Nov.	IIb	I	Beamtenlaufbahn.
15	Voß, Friedrich	Bialystok	1887. 8. Okt.	IIb	I	Heeresdienst.
16	Stadler, Gustav	Dresden	1887. 8. Nov.	IIIa	I	Stud. der neueren Sprachen.
17	Beckert, Arthur	Arnsdorf i. Böhmen	1888. 4. Juli	IIIa	I	Stud. der neueren Sprachen.
18	Froehlich, Gert	(Riesa) Dresden	1889. 2. Jan.	IIIa	I	Marine.
19	Dumitrescu, Eugen	Bukarest	1887. 19. Aug.	IIIa	I	Stud. der Landwirtschaft.
20	Weiner, Erich	(Berlin) Niederpoyritz	1888. 12. Aug.	IIIa	I	Stud. der neueren Sprachen u. Kunstgeschichte.
21	Oehmigen, Kurt	(Greiz) Dresden	1888. 23. Juli	III	I	Baufach.
22	Gerstenberger, Fritz	Dresden	1886. 4. Dez.	III	I	Bankfach.
23	Bärmig, Rudolf	(Brünn) Dresden	1887. 27. März	III	I	Stud. der Medizin.
24	Müller, Friedrich	(Grotkau) Blasewitz	1888. 17. Feb.	IIIa	I	Stud. der Chemie.
25	Burandt, Herbert	(Stargard) Dresden	1889. 17. Aug.	Ib	I	Stud. der neueren Sprachen.
26	Zeidler, Fritz	Riesa	1888. 21. Nov.	IIa	I	Stud. des Maschinenbaus.
27	v. Skerst, Arnold	(Riga) Dresden	1888. 9. Dez.	Ib	I	Stud. der Rechte.
28	Wendt, Kurt	Dresden	1888. 30. Juli	IIa	I	Stud. der neueren Sprachen.
29	Moßdorf, Kurt	(Winzershausen) Leipzig	1888. 23. Okt.	IIa	I	Stud. der Physik und Chemie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Platz-Nr.	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Haupt-zensur.	Sitten-zensur.	Studium oder künftiger Beruf.
30	Hartmann, Kurt	(Wendischkarsdorf) Dresden	1889. 15. Okt.	IIa	I	Stud. der Germanistik und Geschichte.
31	Credé, Otto	Dresden	1887. 6. Okt.	II	I	Stud. der Ing.-Wissenschaft.
32	Richter, Otto	Dresden	1889. 13. Apr.	II	I	Stud. der neueren Sprachen.
33	Kaufmann, Walter	Leutewitz b. Dresden	1889. 3. Feb.	II	I	Stud. des Tiefbaus.
34	Weiß, Conrad	Dresden	1888. 17. März	II	I	Stud. der Mathematik und Physik.
35	Wächtler, Friedrich	(Nüziders) Dresden	1887. 18. Feb.	IIb	I	Stud. des Hochbaus.
36	Tiedemann, Hans	Dresden	1888. 4. März	IIb	Ib	Stud. des Schiffbaus.
37	Oschatz, Wilhelm	(Meerane) Dresden	1890. 26. Jan.	IIb	I	Stud. des Maschinenbaus.
38	Schuster, Alfred	(Rochlitz) Dresden	1888. 6. Dez.	IIb	I	Marine.
39	Reinhardt, Ewald	Bautzen	1888. 11. Nov.	IIb	I	Kaufmann.
40	Deil, Reinhard	Dresden	1888. 28. Juni	IIb	I	Heeresdienst.
41	Rathmann, Willy	Dresden	1888. 23. Aug.	IIIa	I	Stud. der Tierheilkunde.
42	Bauer, Rolf	(Leipzig) Dresden	1888. 10. Feb.	IIIa	I	Heeresdienst.
43	Ficker, Walter	Dresden	1888. 22. Aug.	IIb	I	Stud. der Rechte.
44	Bauer, Herbert	Dresden	1889. 8. Sept.	IIb	Ib	Stud. der Tierheilkunde.
45	Fankhaenel, Werner	(Beirut) Niederlößnitz	1890. 12. Apr.	IIb	I	Kaufmann.
46	Langhof, Johannes	(Metz) Dresden	1888. 18. Dez.	IIIa	I	Stud. der Tierheilkunde.
47	v. Wulf, Wilhelm	(Dorpat) Dresden	1888. 24. Sept.	IIIa	I	Stud. der Landwirtschaft.
48	Albrecht, Friedrich	Dresden	1888. 7. Feb.	III	I	Kaufmann.
49	Erdmann, Kurt	Dresden	1887. 18. Okt.	III	I	Heeresdienst.

Außerdem war der Dreikönigschule durch Verordnung des Königl. Ministeriums vom 13. Januar Fräulein Adelheid Ellinor Dorothea Zeglin zur Erstehung der Reifeprüfung zugewiesen. Auf Grund der schriftlichen und mündlichen Prüfung konnte ihr die Reife mit der Hauptzensur IIb in den Leistungen zuerkannt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

I. Entlassung der Abiturienten.

Montag den 23. März 1908, vormittags 10 Uhr.

1. **Gemeinsamer Gesang.** Choral: „Bis hierher hat mich Gott gebracht."
2. **Vorträge der Abiturienten:** a) Friebe IA[a]: „Der ist beglückt, der sein darf, was er ist."
   b) Burandt IA[b]: What does England owe to her insular position?
   c) Spickermann IA[a]: Quels devoirs nous faut-il accomplir envers notre patrie?
   d) Besser IIA[b]: Zum Abschied (poetischer Versuch).
3. **Vortrag des Schulchors:** „Lobpreiset laut und rühmt und ehrt" von H. Voß. Ged. von Müller v. d. Werra.
4. **Ansprache des Rektors.**
5. **Gemeinsamer Gesang.** Choral: „Zieht in Frieden eure Pfade."

II. Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch den 8. April.

8—8[40]	IV[b]	Geschichte	Kötzschke.
8[40]—9[20]	V[a]	Französisch	Thümmler.
9[20]—10	V[b]	Naturgesch.	Nessig.
10—10[40]	VI[a]	Geographie	März.
10[40]—11[20]	VI[b]	Deutsch	Schreyer.
11[30]—12[40]	IB–VI	Turnen	Richter I. / März. / Piehler.

Donnerstag den 9. April.

8—8[40]	IIIB[b]	Religion	Michael.
8[40]–9[20]	IIIA[b]	Mathematik	Werner.
9[20]—10	IIIA[a]	Französisch	Brandt.
10—10[40]	IV[a]	Deutsch	Helsig.
10[40]—11[20]	IIB[b]	Physik	Endler.
11[20]—12	IIB[a]	Englisch	Lüder.
12—12[40]	IIIB[a]	Geschichte	Müller.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im ersten Stockwerk, und zwar im Zeichensaal (Zimmer 16) und im Zimmer 18.

Die Ausstellung von Handfertigkeitsarbeiten befindet sich im Zimmer 33 (erstes Stockwerk).

Die Aufnahmeprüfung der für Ostern 1908 angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 27. April,** vormittags 8 Uhr.

Sprechstunde des Rektors: Im Sommerhalbjahr vormittags 10—11 Uhr } an allen Wochentagen, mit Ausnahme der Ferien.
Im Winterhalbjahr vormittags 11—12 Uhr }

Zur Entlassung der Abiturienten wie zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Otto Stange,
Rektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulbücher-Verzeichnis

für das Schuljahr 1908—1909.

Religion.

Landesgesangbuch (VI—IA, für die unteren Klassen am besten die Ausgabe mit vorgedruckten Melodien).
Der religiöse Memorierstoff (VI—IIIA).
Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV).
Bibel (IIA—IA).
Völker und Strack, Biblisches Lesebuch. Leipzig und Berlin, Teubner (IIIB—IIB).
Goldacker, Hofmann, Kreußler, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Leipzig, Dürr (IIIB).
Holzweißig, Repetitionsbuch (IIIA—IA).
Schmidt, Handbuch der Kirchengeschichte, 2. Aufl. (IIA—IA).

Deutsch.

Döbelner Lesebuch, 1. Teil, 5. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (VI).
Döbelner Lesebuch, 2. Teil, 4. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (V).
Döbelner Lesebuch, 3. Teil, 4. Aufl. (IV).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 1. Hälfte (IIIB).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 2. Hälfte (IIIA).
Döbelner Lesebuch, 5. Teil, 3. Aufl. (IIB—IA).
Regeln für die deutsche Rechtschreibung etc. (VI—IA).
Klee, Grundzüge der Literaturgeschichte (IIA—IA).
Nibelungenlied, herausgegeben von Golther (Sammlung Göschen) (IIA).
Niemeyer, Metrik (IIB u. IB).

Lateinisch.

Vogel, Latein. Schulgrammatik, 2. Aufl. (IIIB—IA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch I, 2. Aufl. (IIIB).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch II (IIIA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch III (IIB, IIA, IB).
Schwarzenberg, Vocabularium (IIIB, IIIA).
Caesar, de bello Gallico, ed. Fügner, mit Hilfsheft und Kommentar (IIIA, IIB).
Cicero, Ausgew. Briefe erkl. von Frey. 6. Aufl., Teubner (IB).
Livius XXII, ed. Luterbacher (IA).
Ovidius, Ausgew. Gedichte für den Schulgebrauch von Sedlmayer (Leipzig, Freytag) (IIA).
Kommentar zur Ausg. von Sedlmayers Ovid von Schwertassek (Leipzig, Freytag) (IIA).
Horatius, carmina, ed. Nauck (IA).
Lateinisches Wörterbuch (IIA—IA) von Heinichen oder Georges.

Französisch.

Reum, franz. Übungsbuch für die Vorstufe, 3. Aufl. (VI, V).
Reum, franz. Übungsbuch für die Unterstufe, 3. Aufl. (V, IV).
Reum, franz. Übungsbuch für die Mittelstufe, (IV, IIIB).
Reum, franz. Übungsbuch für die Oberstufe, Ausg. A (IIIA—IA).
Stern, franz. Grammatik, 1. Teil (V—IIIB).
Stern, franz. Grammatik, 2. Teil (IIIA—IA).
Hector Malot, Romain Kalbris. Leipzig, Renger (IIIB).
Verne, Le tour du monde en 80 jours. Velhagen, Ausg. A (IIIA).
Daudet, Tartarin de Tarascon. Stolte (IIB).
Sandeau, Mlle de la Seiglière. Stolte (IIA^a).
Theuriet, Ausgewählte Erzählungen. Renger (IIA^b).
Molière, L'Avare. Leipzig, Renger (IB).
V. Hugo, Préface de Cromwell. Berlin, Gärtner (IA).
Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte (IIA—IA).
Französisches Wörterbuch (IIIA—IA), empfohlen: Sachs (Schulausgabe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Englisch.

Meier, Engl. Schulgrammatik (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 1. Teil (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 2. Teil (IIA—IA).
Tales and stories from modern writers. Renger (IIA b).
Massey, In the struggle of life. Reisland (IIA a).
Dickens, Sketches by Boz. Dresden, Kühtmann (IB).
Macaulay, State of England in 1685. Renger (IA b).
Dickens, Cricket on the Hearth. Renger (IA a).
Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte (IIA—IA).
Englisches Wörterbuch (IIA—IA), empfohlen: Muret (Schulausgabe), Grieb-Schröer.

Geschichte.

Geschichtsleitfaden für Sexta und Quinta s. o. Deutsch.
Vogel, Leitfaden für den Geschichtsunterricht auf der Unterstufe usw. Dresden, Ehlermann, Heft III (IV).
Andrä-Endemann, Grundriß der Geschichte, 2. Teil (IIIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 3. Teil (IIIA u. IIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 4. Teil (IIA u. IB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 5. Teil (IA).
Putzger, histor. Schulatlas (IIIA—IA).

Geographie.

von Seydlitz, Grundzüge der Geographie (V, IV).
von Seydlitz, kleine Schulgeographie (IIIB—IIB).
Debes, Schulatlas für die unteren und mittleren Unterrichtsstufen (VI—IV).
Debes, Schulatlas für die Ober- und Mittelklassen höherer Lehranstalten (IIIB—IIB, IB).

Naturbeschreibung.

Leunis, Schulnaturgeschichte, Botanik (IV—IIIA), im Sommerhalbjahr.
Hochstetter und Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie (IIIA im Winterhalbjahr, IIB).
Schmeil, Leitfaden der Zoologie (VI—IIIB), im Winterhalbjahr.

Physik.

Jochmann, Physik, 15. Aufl. 1903 (IB—IA).
Rosenberg, Lehrbuch der Physik (IIB, IIA).

Chemie.

Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie, neueste Aufl. (IIA—IA).

Rechnen.

Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen. neueste Aufl. I (VI), II (V, IV), III (IV).

Mathematik.

Bardey, Aufgabensammlung. Neue Ausgabe von Pietzker und Preßler (IIIB—IA).
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. A (IIIB—IIB).
Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafel (IIA—IA).

Gesang.

Melodien zum Landesgesangbuch (VI—IA).
Schwalm, Schulliederbuch (VI—IV).
Palme, Sangeslust (Schulchor).

Stenographie.

Ahnert, Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie (neueste Aufl.) (IIIA, IIB).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf